





















# A 1 Portraits der Untersuchungsstrecken










## Legende

Die verwendeten Darstellungen zur Abbildung des Unfallgeschehens beziehen sich auf die Vorgaben des „Merkblattes für die Auswertung von Straßenverkehrsunfällen Teil 1 – Führen und Auswerten von Unfalltypen-Steckkarten“ (FGSV 2003). Die dargestellten Verkehrszeichen verstehen sich als ein Auszug der der tatsächlich vorhandenen Beschilderung und Wegweisung.

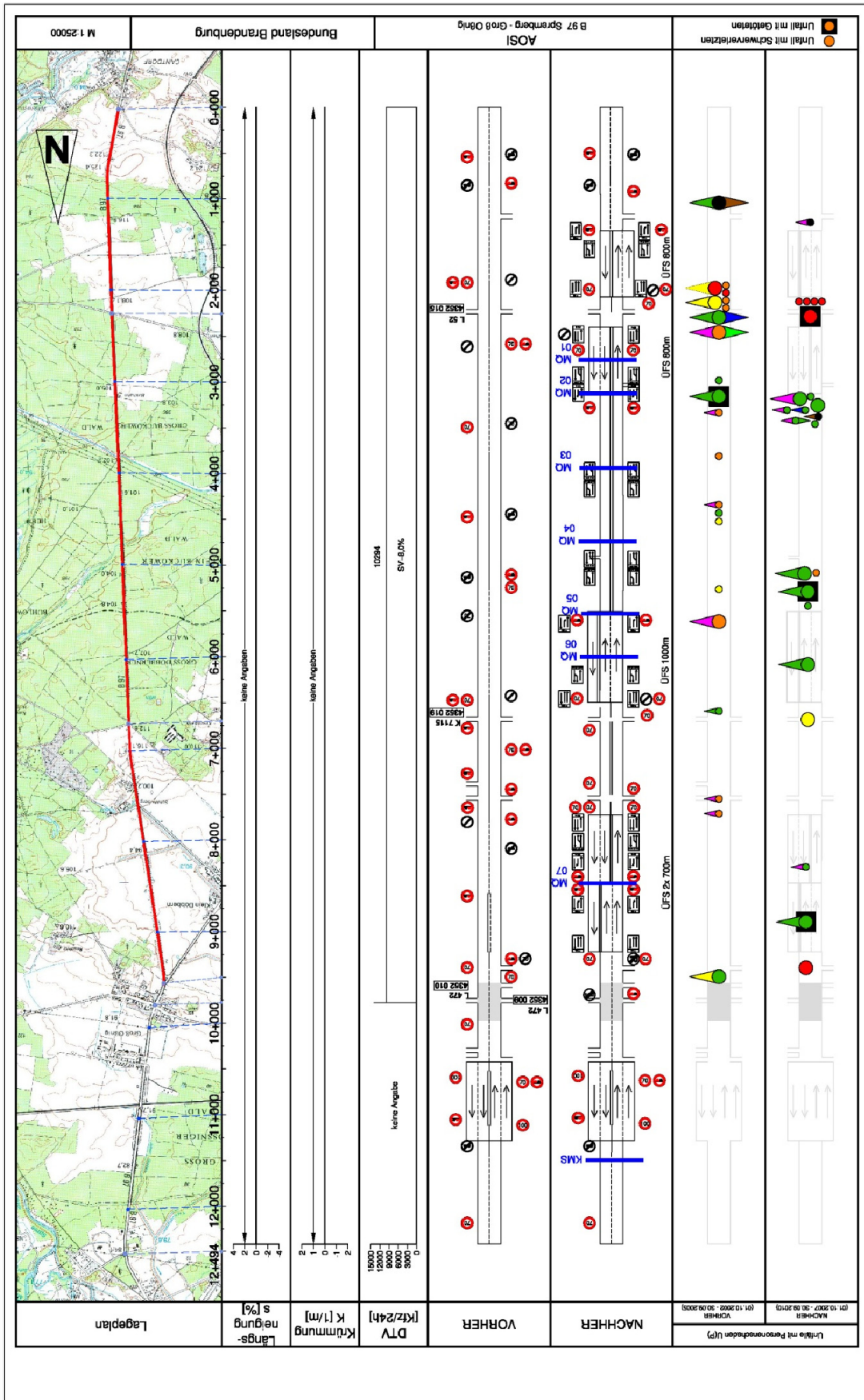
### Unfallgeschehen

Unfall-typ	Farbe	Erläuterung
1	 grün	<b>Fahrerunfall (F)</b> Der Unfall wurde ausgelöst durch den Verlust der Kontrolle über das Fahrzeug (wegen nicht angepasster Geschwindigkeit oder falscher Einschätzung des Straßenverlaufs, des Straßenzustandes o.Ä.), ohne dass andere Verkehrsteilnehmer dazu beigetragen haben. Infolge unkontrollierter Fahrzeugbewegungen kann es dann aber zum Zusammenstoß mit anderen Verkehrsteilnehmern gekommen sein.
2	 gelb	<b>Abbiege-Unfall (AB)</b> Der Unfall wurde ausgelöst durch einen Konflikt zwischen einem Abbieger und einem aus gleicher oder entgegengesetzter Richtung kommenden Verkehrsteilnehmer (auch Fußgänger!) an Kreuzungen, Einmündungen, Grundstücks- oder Parkplatzzufahrten.
3	 rot	<b>Einbiegen/Kreuzen-Unfall (EK)</b> Der Unfall wurde ausgelöst durch einen Konflikt zwischen einem einbiegenden oder kreuzenden Wartepflichtigen und einem vorfahrberechtigten Fahrzeug an Kreuzungen, Einmündungen oder Ausfahrten von Grundstücken und Parkplätzen.
4	 hellrot  weiß	<b>Überschreiten-Unfall (ÜS)</b> Der Unfall wurde ausgelöst durch einen Konflikt zwischen einem Fahrzeug und einem Fußgänger auf der Fahrbahn, sofern dieser nicht in Längsrichtung ging und sofern das Fahrzeug nicht abgebogen ist. Dies gilt auch, wenn der Fußgänger nicht angefahren wurde.
5	 hellblau	<b>Unfall durch ruhenden Verkehr (RV)</b> Der Unfall wurde ausgelöst durch einen Konflikt zwischen einem Fahrzeug des fließenden Verkehrs und einem Fahrzeug, das parkt/hält bzw. Fahrmanöver im Zusammenhang mit dem Parken/Halten durchführte.
6	 orange (rosa)	<b>Unfall im Längsverkehr (LV)</b> Der Unfall wurde ausgelöst durch einen Konflikt zwischen Verkehrsteilnehmern, die sich in gleicher oder entgegengesetzter Richtung bewegten, sofern dieser Konflikt nicht einem anderen Unfalltyp entspricht.
7	 schwarz	<b>Sonstiger Unfall (SO)</b> Unfall, der sich nicht den Typen 1 - 6 zuordnen lässt. Beispiele: Wenden, Rückwärtsfahren, Parker untereinander, Hindernis oder Tier auf der Fahrbahn, plötzlicher Fahrzeugschaden (Bremsversagen, Reifenschäden o.Ä.)

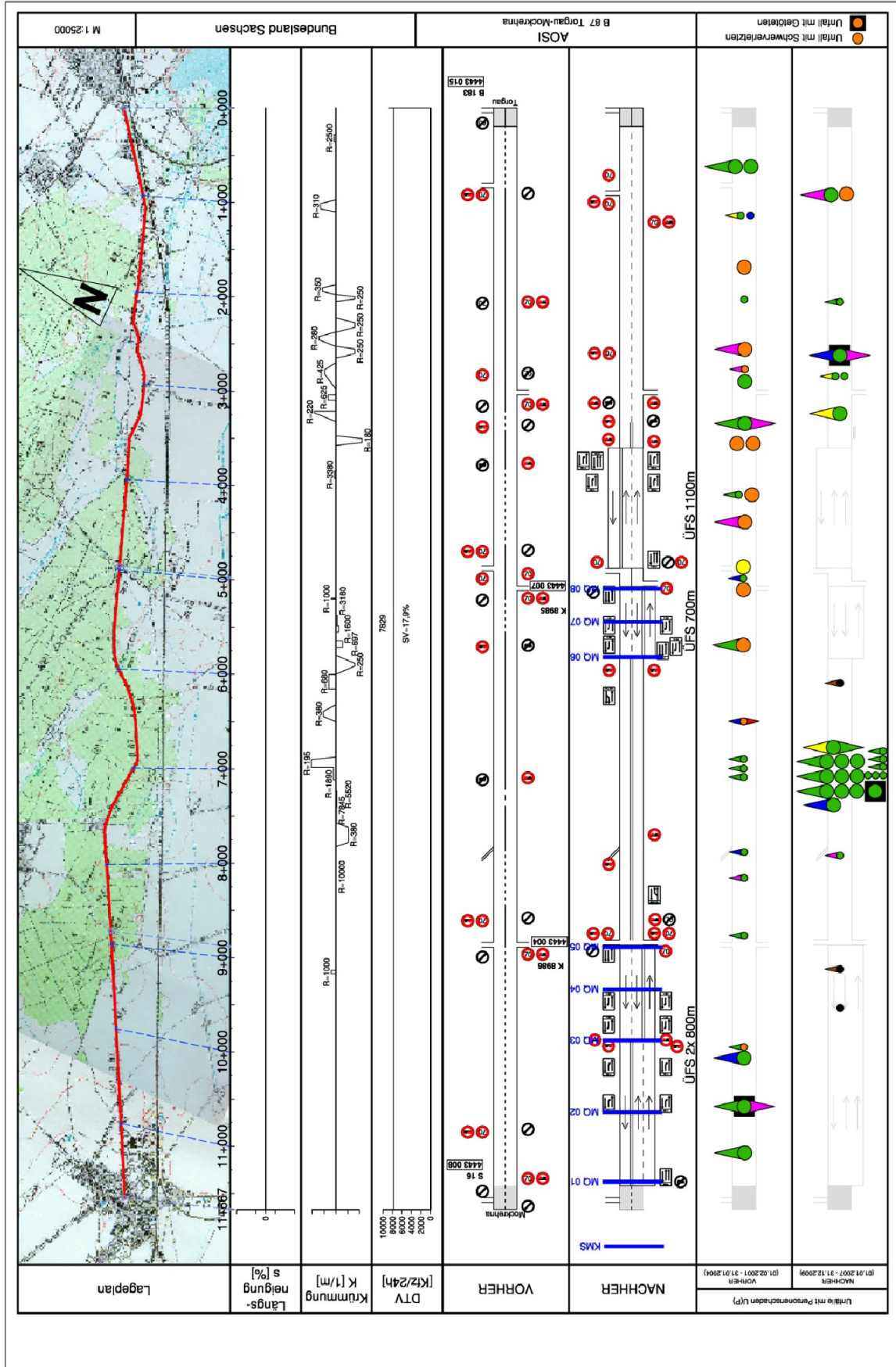
Schwerste Unfallfolge (Unfall-Kategorie)		
	Einjahreskarte 1-JK	Mehrijahreskarte 3-JK
<b>Unfall mit Getöteten (1)</b>	 = 8 mm/  = 10 mm	 = 8 mm/  = 10 mm
<b>Unfall mit Schwerverletzten (2)</b>	 = 8 mm	 = 8 mm
<b>Unfall mit Leichtverletzten (3)</b>	 = 6 mm	 = 4 mm
<b>Schwerwiegender Unfall mit Sachschaden:</b>		
- Straf/Owi-Anzeige, Kfz nicht fahrbereit (4)	 = 4 mm/  = 6 mm	
- Übrige U mit Alkoholeinwirkung (6)	 = 4 mm	
<b>Sonstiger Unfall mit Sachschaden (5)</b>	 = 4 mm	

Unfallumstände	
 Fußgänger (hellrot)	 Alkohol (hellblau)
 Radfahrer (hellgrün)	 Überholen (violett)
 Krad (gelb)	 Wild (braun)
 Baum (dunkelgrün)	Maße:  6 mm  15 mm

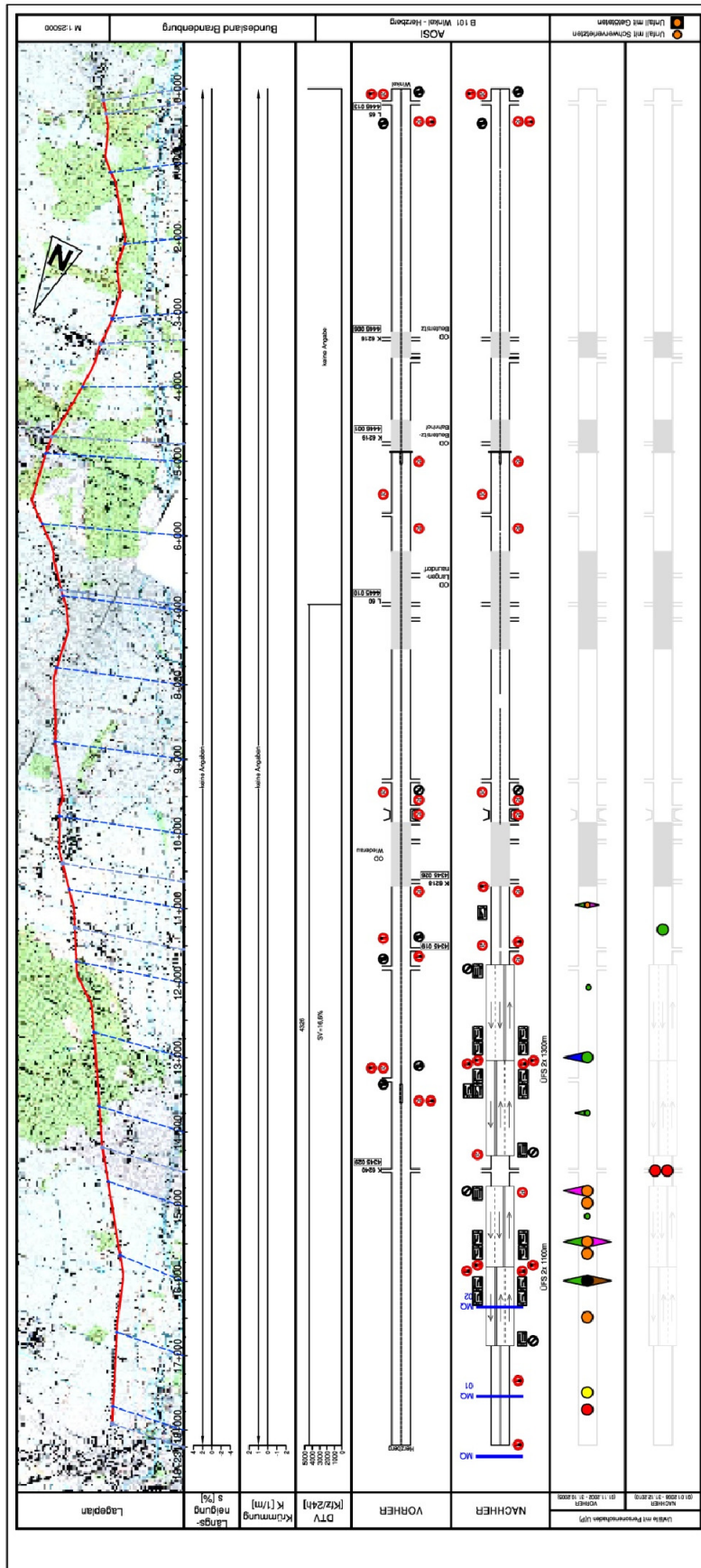
A 1.1 Untersuchungsstrecke B97 (Brandenburg)



A 1.2 Untersuchungsstrecke B87 (Sachsen)



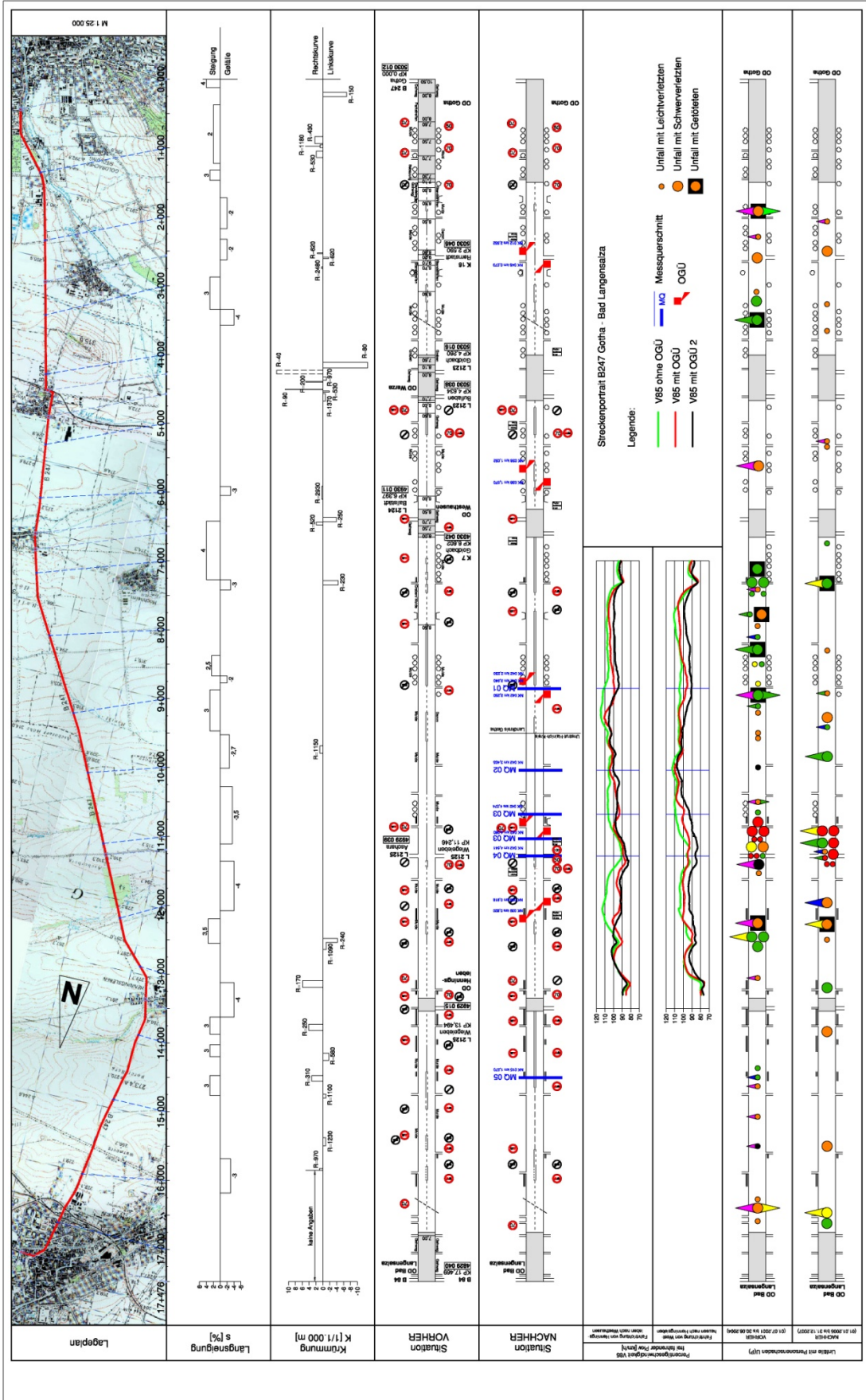
A 1.3 Untersuchungsstrecke B101 (Brandenburg)







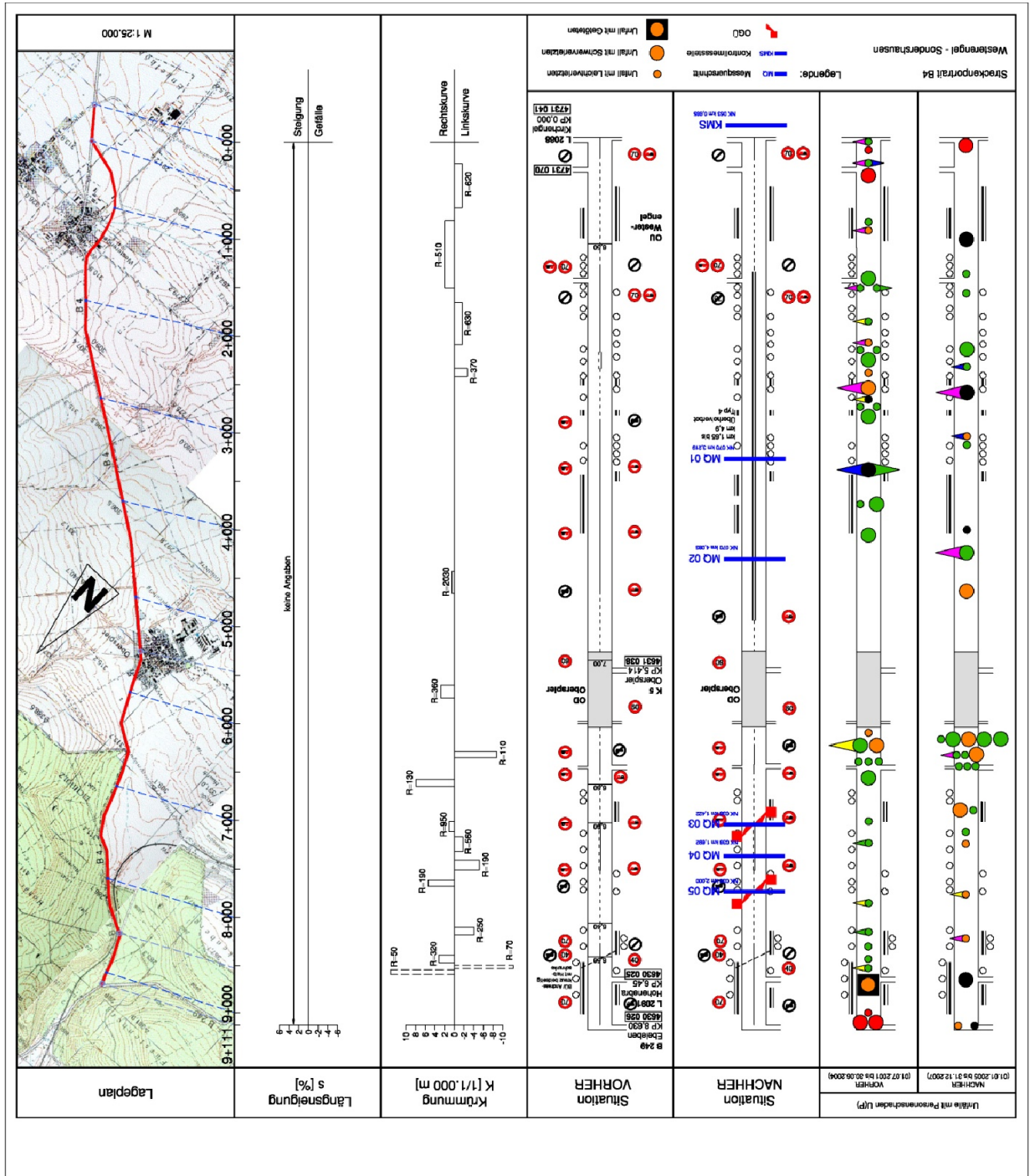
A 1.6 Untersuchungsstrecke B247 (Thüringen)



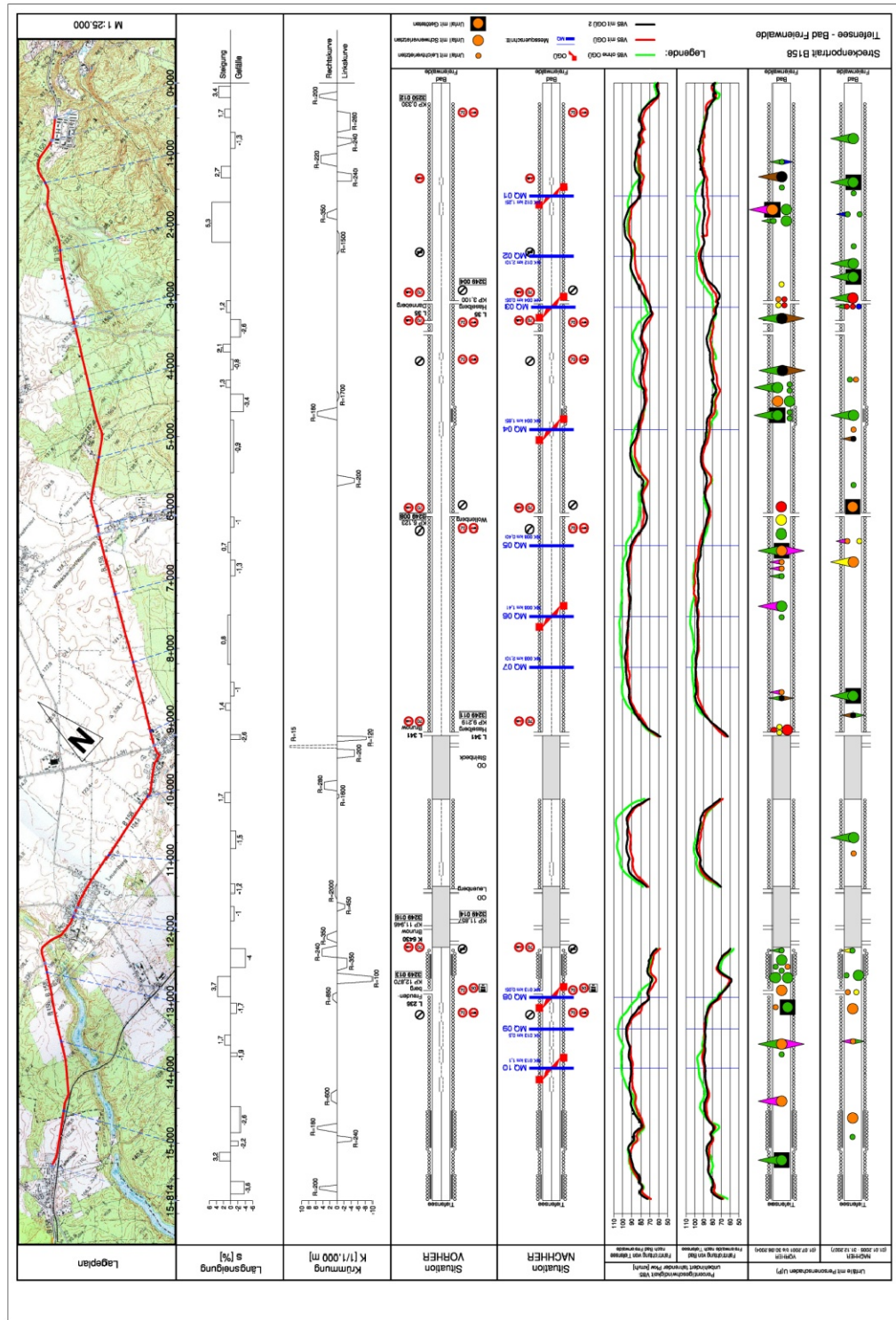




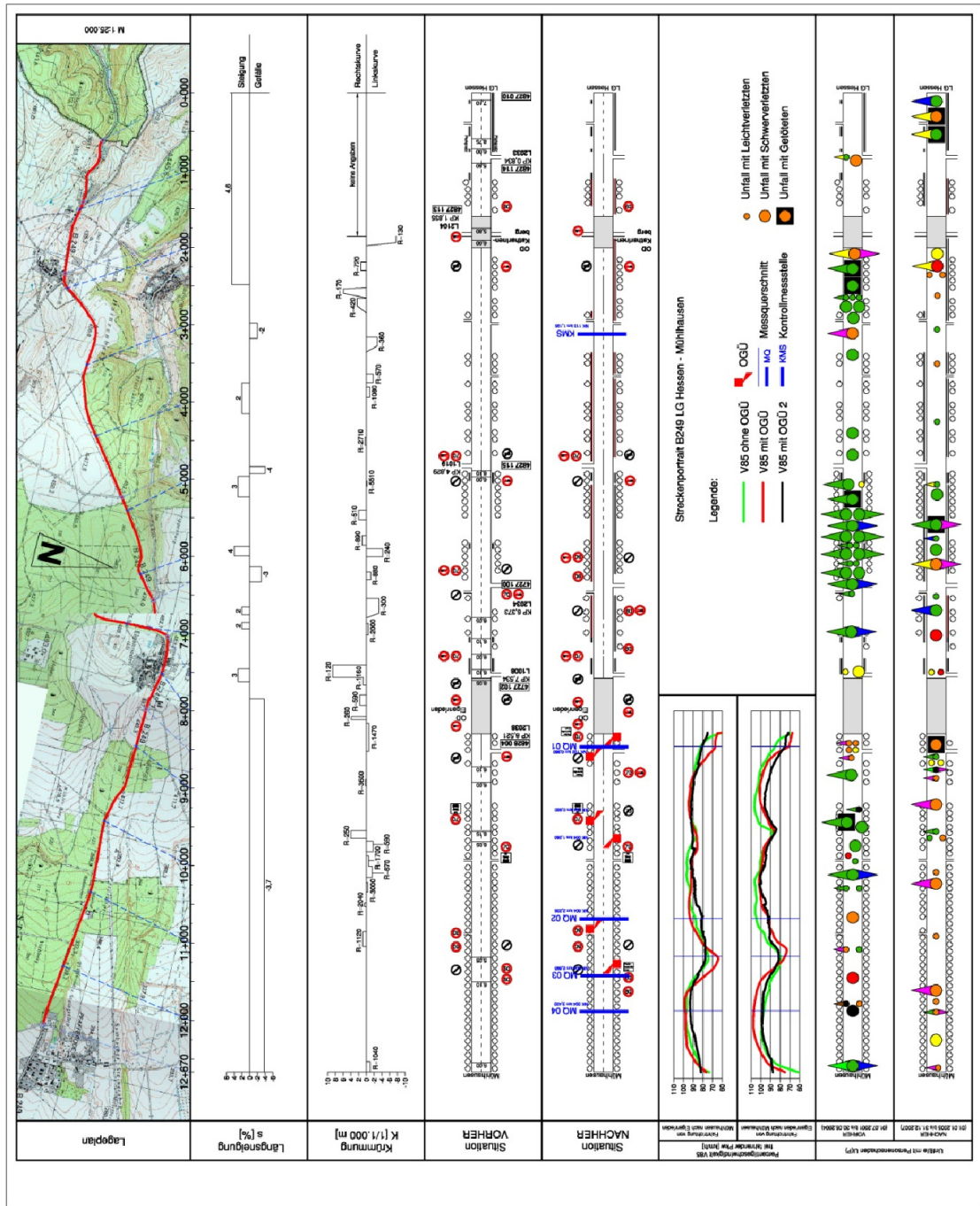
A 1.8 Untersuchungsstrecke B4 (Thüringen)



### A 1.9 Untersuchungsstrecke B158 (Brandenburg)



A 1.10 Untersuchungsstrecke B249 (Thüringen)



## A 2 Beschreibung der Untersuchungsstrecken

Hierbei handelt es sich um eine gekürzte Fassung der Streckendokumentation. Eine ausführliche Beschreibung der Untersuchungsstrecken ist bereits in Weise u.a. (2003) enthalten.

### A 2.1 Bundesstraße B4, Westerengel bis Sondershausen (Einmündung B249)

#### A 2.1.1 Allgemeine Angaben

Der Untersuchungsabschnitt ist 9,1 km lang und teilt sich in folgende Netzabschnitte:

VNK	NNK	Länge [m]
4731 070	4631 038	5465
4631 038	4630 025	3059
4630 025	4630 026	587

Netzstand: 01.01.2006

Die Fahrbahnbreite beträgt 7,00 m bis 7,60 m. Nur ein geringer Anteil im nördlichen Abschnitt weist Breiten unter 7,00 m auf.

#### A 2.1.2 Bilddokumentation ausgewählter Messquerschnitte B4



Abb. 2.1-1: B4, MQ1 (Quelle: ZEB 2008)



Abb. 2.1-2: B4, MQ 2 (Quelle: ZEB 2008)



Abb. 2.1-3: B4, MQ 3, OGÜ (Quelle: ZEB 2008)



Abb. 2.1-4: B4, MQ 4 (Quelle: ZEB 2008)

## A 2.2 Bundesstraße B 247, Gotha bis Bad Langensalza

### A 2.2.1 Allgemeine Angaben

Die Strecke ist 16,4 km lang und teilt sich in folgende Netzabschnitte:

VNK	NNK	Länge [m]
5030 012	5030 046	2592
5030 046	5030 016	1670
5030 016	5030 038	351
5030 038	4930 011	1782
4930 011	4930 042	209
4930 042	4929 039	4644
4929 039	4929 015	2250
4929 015	4829 040	3980

Netzstand: 01.01.2006

Die Fahrbahnbreite beträgt auf der freien Strecke 6,50 m.

### A 2.2.2 Bilddokumentation ausgewählter Messquerschnitte B247



Abb. 2.2-1: B247, VNK:5030 012 NNK:5030 046 St. 2,552  
(Quelle: ZEB 2008)



Abb. 2.2-2: B247, VNK:5030 038 NNK: 4930 011 St. 1,060  
(Quelle: ZEB 2008)



Abb. 2.2-3: B247, MQ 2 (Quelle: ZEB 2008)



Abb. 2.2-4: B247, VNK:4929 039 NNK: 4929 015 St. 0,818  
(Quelle: ZEB 2008)

## A 2.3 Bundesstraße B249, Landesgrenze Hessen bis Mühlhausen

### A 2.3.1 Allgemeine Angaben

Die Strecke ist 15,6 km lang und teilt sich in folgende Netzabschnitte:

VNK	NNK	Länge [m]
4827 010	4827 113	1835
4827 113	4827 115	2994
4827 115	4727 100	1579
4727 100	4727 102	1075
4727 102	4728 023	8182

Netzstand: 01.01.2006

### A 2.3.2 Bilddokumentation ausgewählter Messquerschnitte B249



Abb. 2.3-1: B249, MQ 1, OGÜ (Quelle: ZEB 2008)



Abb. 2.3-2: B249, VNK:4727 102 NNK:4728 023 St.1,950 (Quelle: ZEB 2008)



Abb. 2.3-3: B249, MQ 2, OGÜ (Quelle: ZEB 2008)



Abb. 2.3-4: B249, MQ 4 (Quelle: ZEB 2008)

## A 2.4 Bundesstraße B5, Nauen bis zum Abzweig nach Haage

### A 2.4.1 Allgemeine Angaben

Die Untersuchungsstrecke ist 19,8 km lang und teilt sich in folgende Netzabschnitte:

VNK	NNK	Länge [m]
3343 015	3342 005	4744
3342 005	3342 004	7311
3342 004	3342 003	931
3342 003	3341 004	4647
3341 004	3341 001	2135

### A 2.4.2 Bilddokumentation ausgewählter Messquerschnitte B5



Abb. 2.4-1: B5, MQ 1, OGÜ (Quelle: ZEB 2008)



Abb. 2.4-2: B5, MQ 3, OGÜ (Quelle: ZEB 2008)



Abb. 2.4-3: B5, MQ 5, OGÜ (Quelle: ZEB 2008)

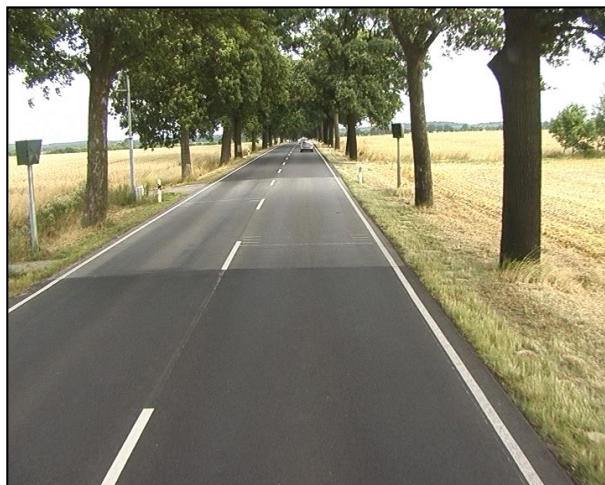


Abb. 2.4-4: B5, MQ 11 (Quelle: ZEB 2008)

## A 2.5 Bundesstraße B158, Bad Freienwalde bis Tiefensee

### A 2.5.1 Allgemeine Angaben

Die Untersuchungsstrecke ist 18,8 km lang und teilt sich in folgende Netzabschnitte:

VNK	NNK	Länge [m]
3250 003	3250 012	2624
3250 012	3249 004	2770
3249 004	3249 008	3020
3249 008	3249 011	3093
3249 011	3349 014	2638
3349 014	3349 016	92
3349 016	3349 013	924
3349 013	3349 012	2236
3349 012	3349 001	1406

Netzstand: 01.01.2006

### A 2.5.2 Bilddokumentation ausgewählter Messquerschnitte B158



Abb. 2.5-1: B158, MQ 1, OGÜ (Quelle: ZEB 2008)



Abb. 2.5-2: B158, MQ 2 (Quelle: ZEB 2008)



Abb. 2.5-3: B158, VNK: 3249 016 NNK: 3249 013 St. 0,871 (Quelle: ZEB 2008)



Abb. 2.5-4: B158, MQ 10, OGÜ (Quelle: ZEB 2008)



## A 2.6 Bundesstraße B87, Torgau bis Mockrehna

### A 2.6.1 Allgemeine Angaben

Der Untersuchungsabschnitt ist 11,7 km lang und besitzt keine Ortsdurchfahrten. Die Fahrbahnbreite betrug im VORHER-Zeitraum auf den ersten 6 km etwa 6,80 m und im folgenden Abschnitt (bis Ende der Strecke) ca. 7,50 m.

Die Strecke teilt sich in folgende Netzabschnitte:

VNK	NNK	Länge [m]
4443 015	4443 007	4882
4443 007	4443 004	3974
4443 004	5030 008	2867

Netzstand: 01.01.2009

### A 2.6.2 Bilddokumentation B87



Abb. 2.6-1: B87, 4443 004 / 4442 008, St.1,000 – VORHER (Quelle: ZEB 2004)



Abb. 2.6-2: B87, 4443 004 / 4442 008, St.1,000 – NACHHER (Quelle: ZEB 2008)



Abb. 2.6-3: B87, 4443 007 / 4443 004, St. 0,280 – VORHER (Quelle: ZEB 2004)



Abb. 2.6-4: B87, 4443 007 / 4443 004, St. 0,280 – NACHHER (Quelle: ZEB 2008)

## A 2.7 Bundesstraße B169, Heyda bis Abzweig nach Reichenbach (Grünes Haus)

### A 2.7.1 Allgemeine Angaben

Der Untersuchungsabschnitt ist 4,5 km lang und besitzt keine Ortsdurchfahrten. Die Fahrbahnbreite betrug im VORHER-Zeitraum durchgängig etwa 6,50 m

Die Strecke teilt sich in folgende Netzabschnitte:

VNK	NNK	Länge [m]
4944 063	4944 071	545
4944 071	4944 045	1244
4944 045	4944 047	2730

Netzstand: 01.01.2009

### A 2.7.2 Bilddokumentation B169



Abb. 2.7-1: B169, 4944 045 / 4944 047 St. 0,860 – VORHER (Quelle: ZEB 2004)



Abb. 2.7-2: B169, 4944 045 / 4944 047 St. 0,860 –NACHHER (Quelle: ZEB 2008)

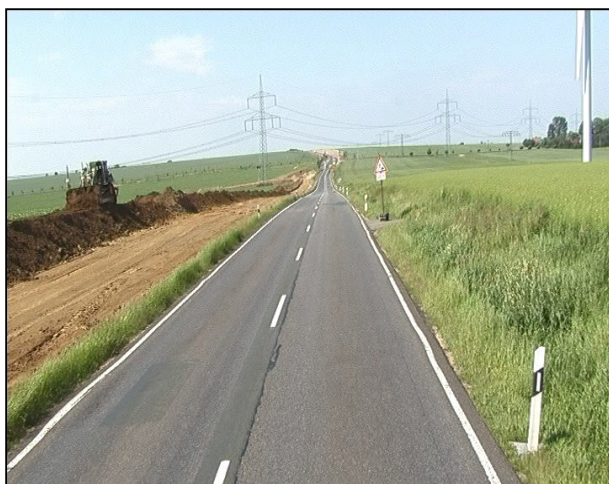


Abb. 2.7-3: B169, 4944 071 / 4944 045 St. 0,460 – VORHER (Quelle: ZEB 2004)



Abb. 2.7-4: B169, 4944 071 / 4944 045 St. 0,460 – NACHHER (Quelle: ZEB 2008)

## A 2.8 Bundesstraße B97, Groß Oßnig bis Spremberg

### A 2.8.1 Allgemeine Angaben

Die Untersuchungsstrecke ist 12,1 km lang und teilt sich in folgende Netzabschnitte:

VNK	NNK	Länge [m]
4352 003	4352 015	4981
4352 015	4352 019	4451
4352 019	4352 009	2745

Netzstand: 01.01.2009

### A 2.8.2 Bilddokumentation B97



Abb. 2.8-1: B97, 4352 019 / 4352009 St. 0,996 – VORHER  
(Quelle: ZEB 2004)



Abb. 2.8-2: B97, 4352 019 / 4352 009 St. 0,996 – NACHHER  
(Quelle: ZEB 2008)



Abb. 2.8-3: B97, 4352 015 / 4352 019 St. 1,840– VORHER  
(Quelle: ZEB 2004)



Abb. 2.8-4: B97, 4352 015 / 4352 019 St. 1,840 – NACHHER  
(Quelle: ZEB 2008)

## A 2.9 Landesstraße L48, Abzweig nach Roggosen bis Vorwerk Bohsdorf

### A 2.9.1 Allgemeine Angaben

Die Untersuchungsstrecke ist 8,9 km lang, enthält eine Ortsdurchfahrt (Gablenz) und teilt sich in folgende Netzabschnitte:

VNK	NNK	Länge [m]
4353 009	4353 008	880
4353 008	4353 004	3772
4353 004	4353 002	935
4353 002	4252 021	2332
4252 021	4252 025	991

Netzstand: 01.01.2004

Die Fahrbahnbreite im Bestand betrug ca.7,0 m.

### A 2.9.2 Bilddokumentation L48



Abb. 2.9-1: L48, einbahnig zweistreifiger Abschnitt mit Überholverbot vor der OD Gablenz in Richtung Abzweig Roggosen – NACHHER



Abb. 2.9-2: L48, Ende ÜFS in Richtung Gablenz – NACHHER



Abb. 2.9-3: L48, einstreifige Richtung im dreistreifigen Abschnitt vor Abzweig Roggosen – NACHHER

Bilder aus dem VORHER-Zeitraum waren nicht in ausreichend guter Qualität verfügbar.

## A 2.10 Bundesstraße B101, Herzberg bis Wiederau

### A 2.10.1 Allgemeine Angaben

Die Untersuchungsstrecke ist 7,9 km lang und teilt sich in folgende Netzabschnitte:

VNK	NNK	Länge [m]
4345 006	4345 029	4040
4345 029	4345 019	2977
4345 019	4345 026	915

Netzstand: 01.01.2009

Die Fahrbahnbreite im Bestand betrug ca.7,0 m.

### A 2.10.2 Bilddokumentation B101



Abb. 2.10-1: B101, zweistreifiger Abschnitt nach OD Wiederau in Richtung Herzberg – NACHHER



Abb. 2.10-2: B101, Beginn ÜFS in Richtung Herzberg – NACHHER

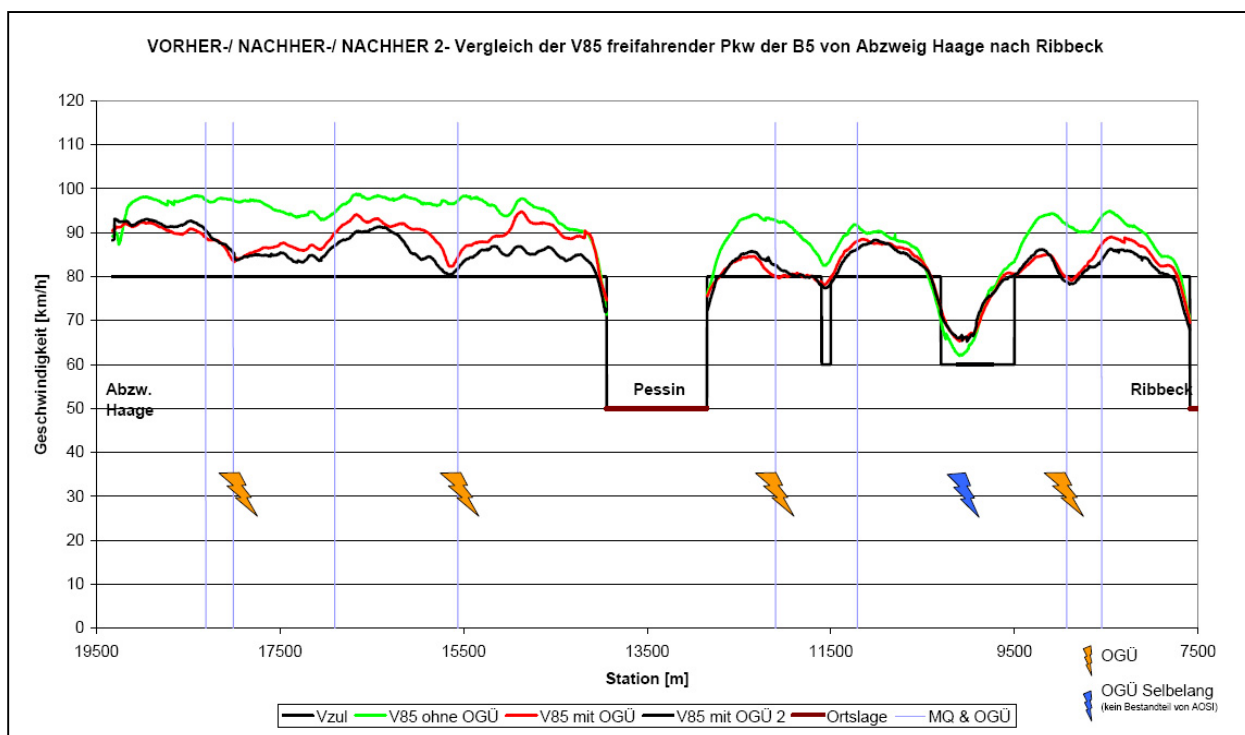
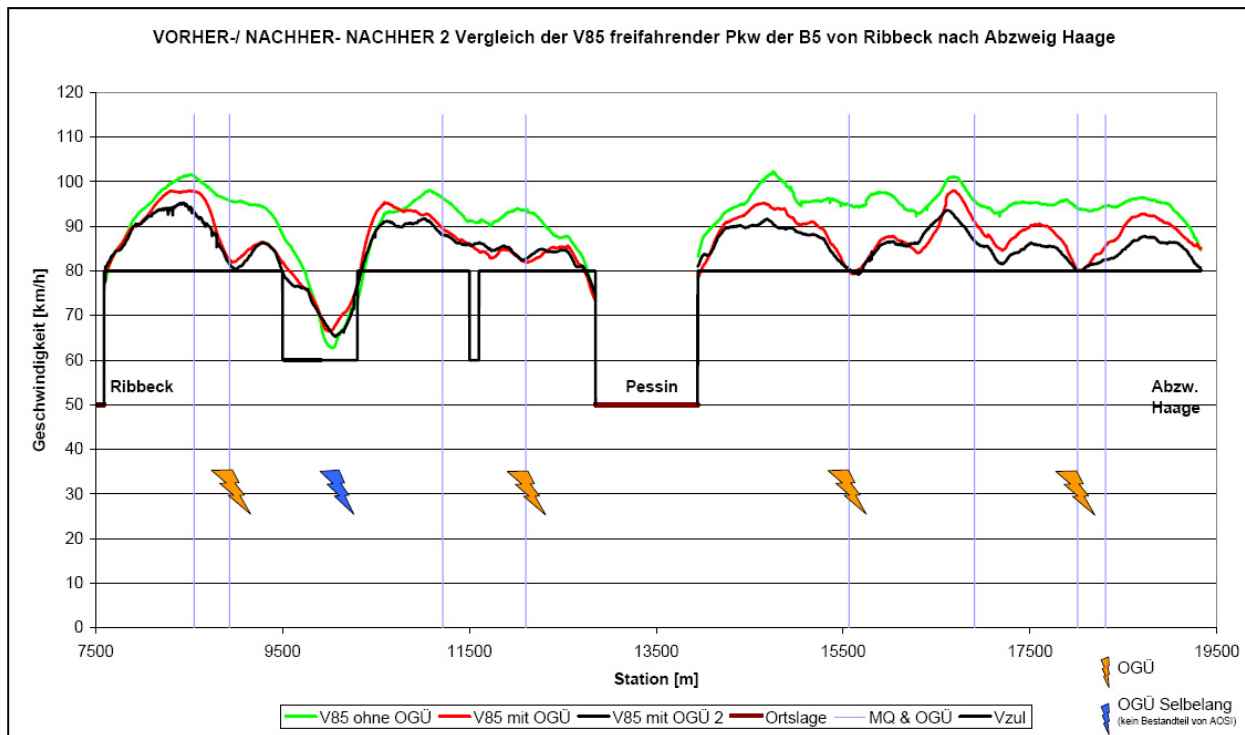


Abb. 2.10-3: B101, Zufahrt auf Knotenpunkt nach Redlin aus Richtung Wiederau

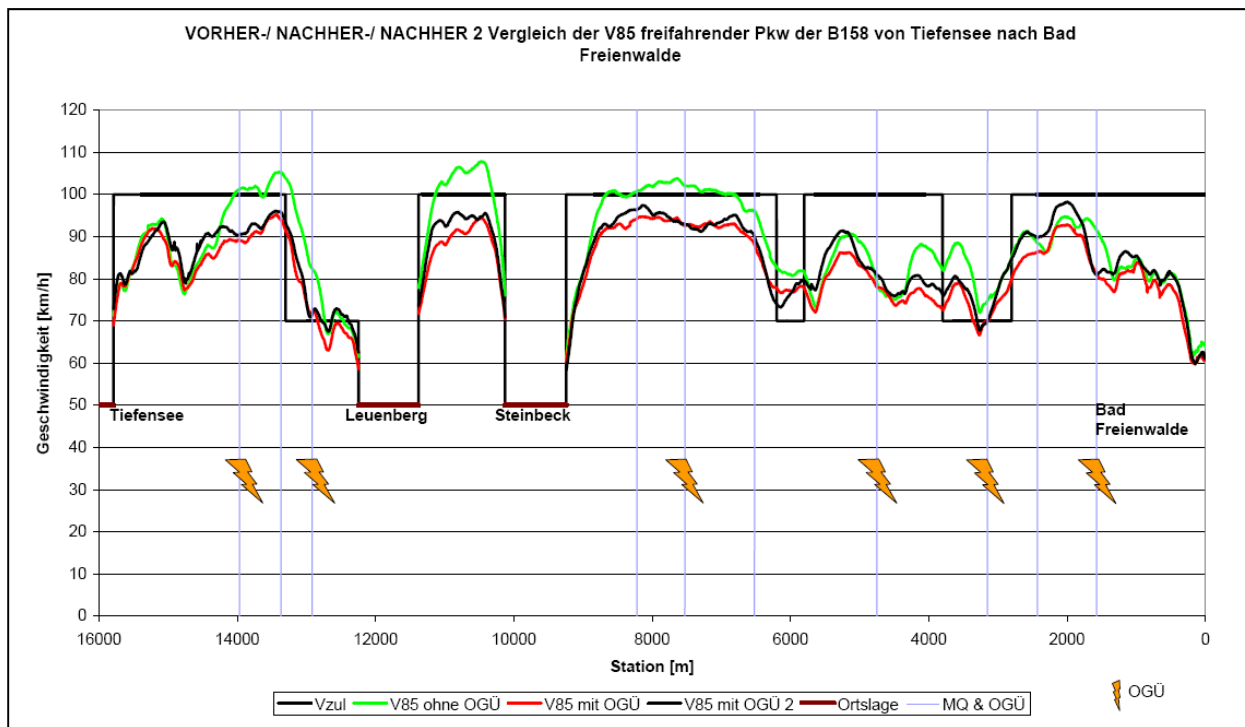
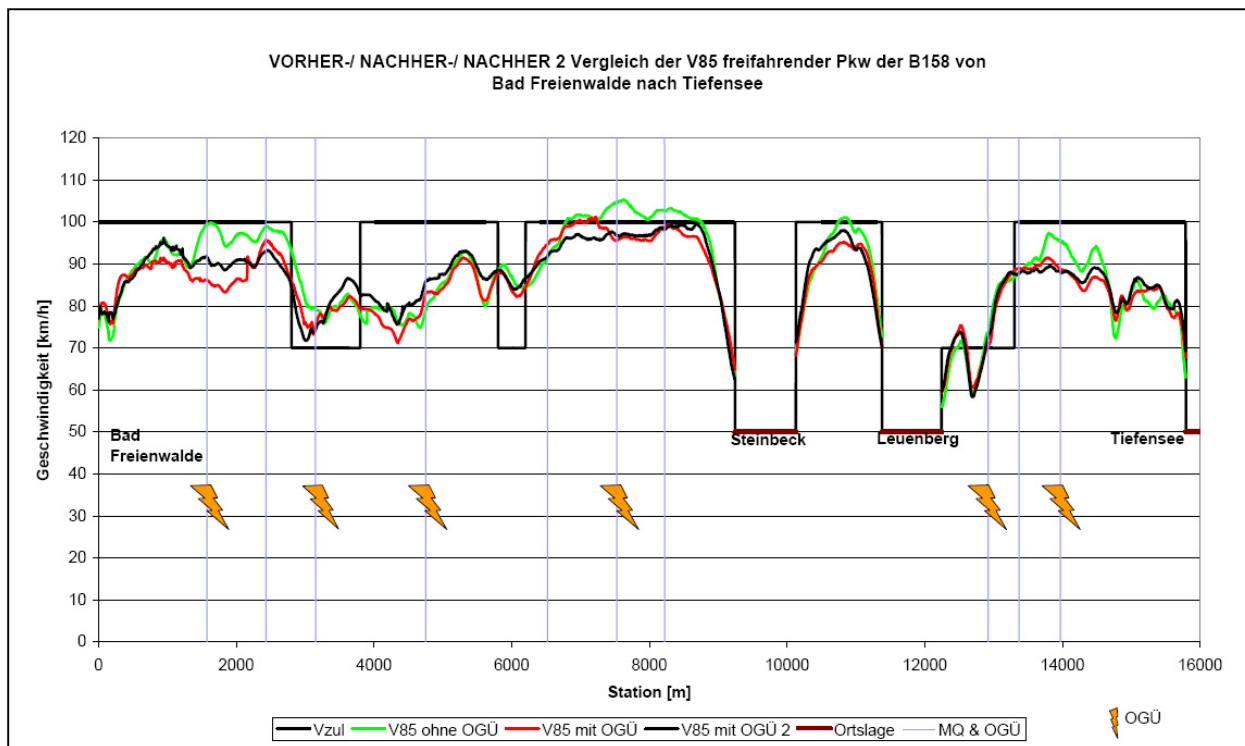
Bilder aus dem VORHER-Zeitraum waren nicht in ausreichend guter Qualität verfügbar.

### A 3 Geschwindigkeitsprofile auf den Strecken mit ortsfester Geschwindigkeitsüberwachung

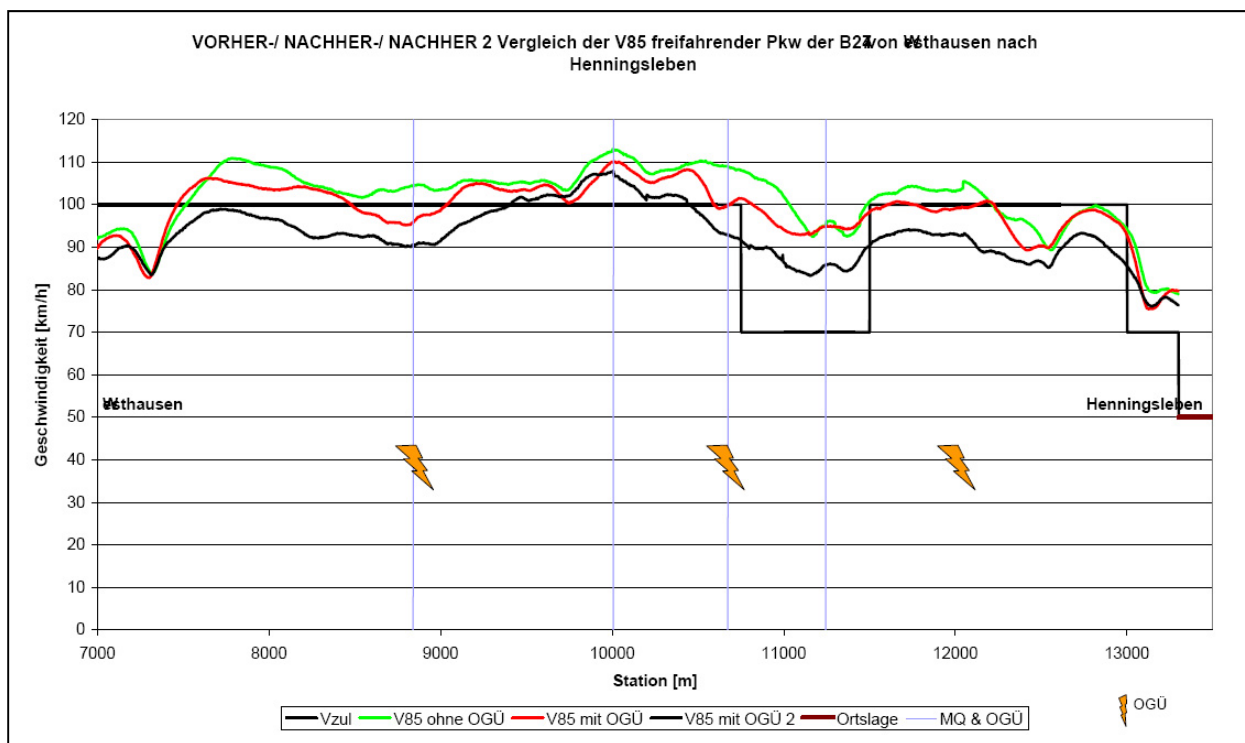
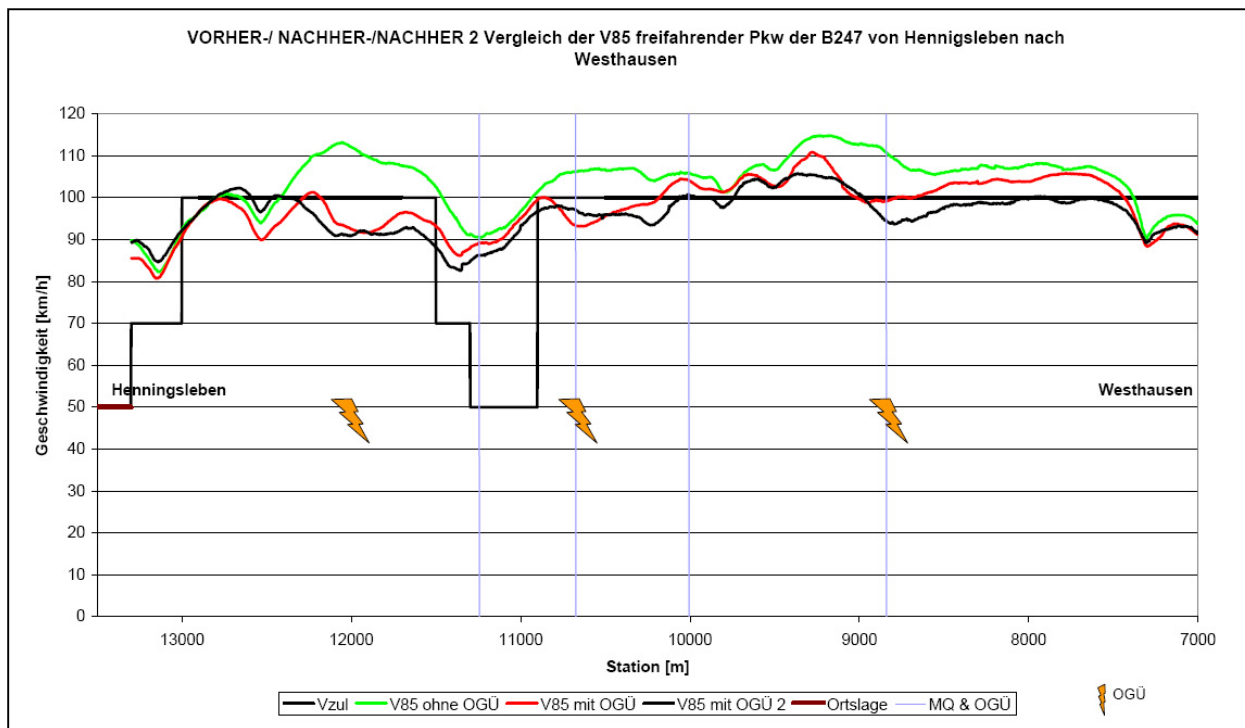
#### A 3.1 Untersuchungsstrecke B5 (Brandenburg)



A 3.2 Untersuchungsstrecke B158 (Brandenburg)

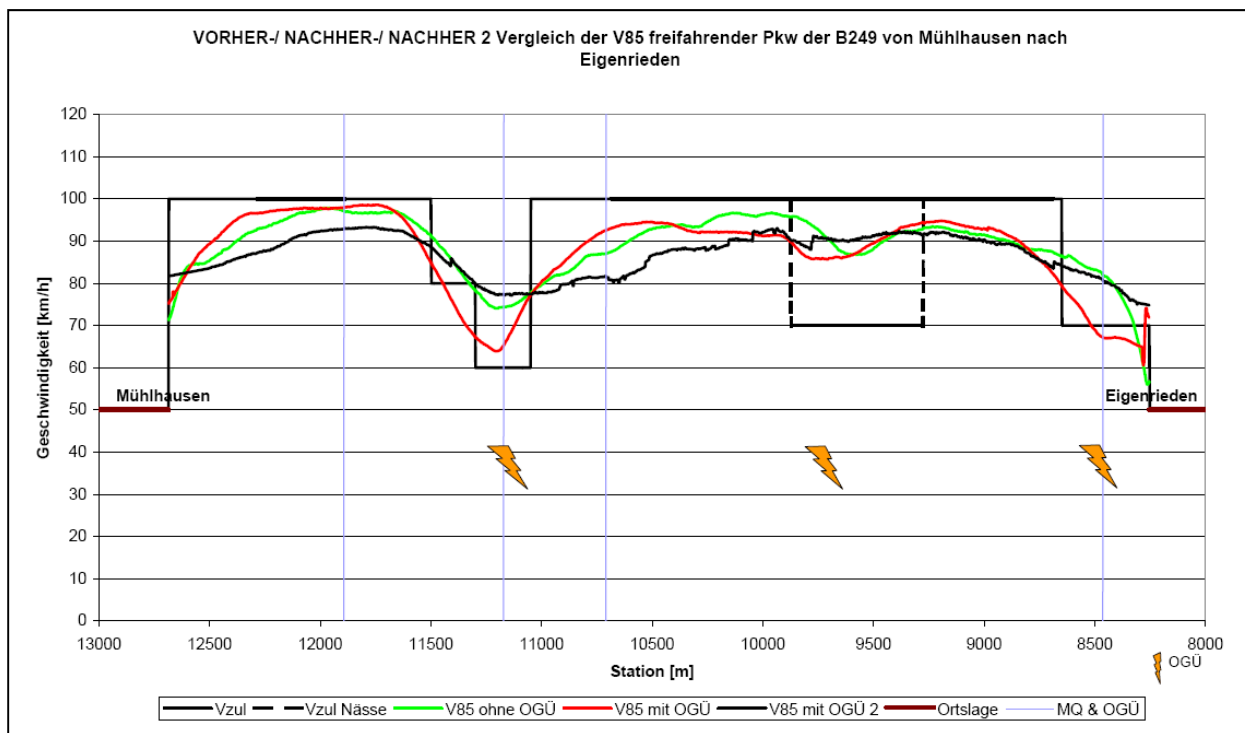
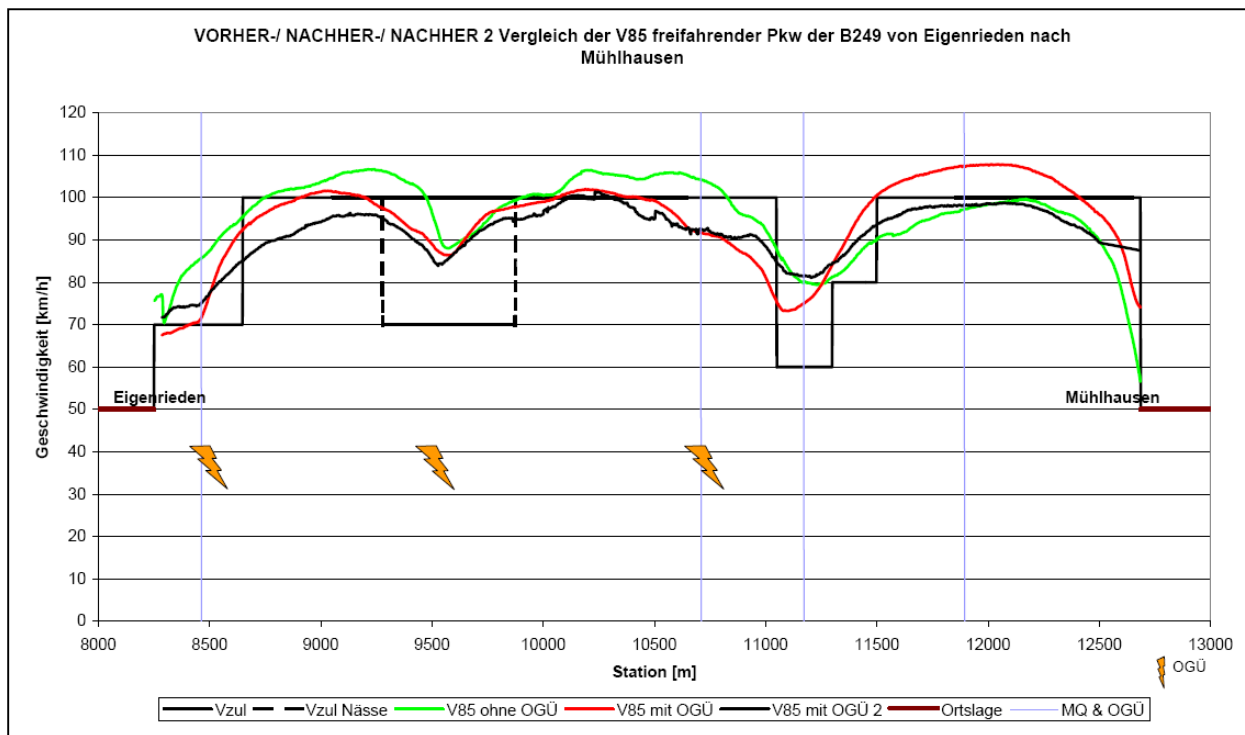


**A 3.3 Untersuchungsstrecke B247 (Thüringen)**






**A 3.4 Untersuchungsstrecke B249 (Thüringen)**



## A 4 Fragebögen

### A 4.1 Strecken mit ortsfester Geschwindigkeitsüberwachung (OGÜ)

<p><b>Sicherheit zweistreifiger Bundesstraßen – AOSI</b> Akzeptanz ortsfester Geschwindigkeitsüberwachungsanlagen</p>	 <p><b>TECHNISCHE UNIVERSITÄT DRESDEN</b></p>
<p><b>AUTOFÄHRER-INTERVIEWBEFRAGUNG AN DER B X</b></p>	<p>Uhrzeit: .....</p> <p>Landkreiskürzel: .....</p>
<p><b>Angaben zur Person:</b></p> <p>Geschlecht Fahrer: <input type="checkbox"/> Männlich <input type="checkbox"/> Weiblich</p> <p>Würden Sie mir bitte ihr Geburtsjahr nennen?: .....</p> <p>Seit welchem Jahr besitzen Sie einen Führerschein?: .....</p> <p>Wie viele Kilometer legen Sie in etwa pro Jahr mit einem Fahrzeug zurück?: .....</p>	
<p><b>Frage 1:</b> Sind Sie gerade die letzten X km auf der B X gefahren?</p> <p><input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein, woher sind Sie gekommen? .....</p> <p>Haben Sie das Schild „Achtung Geschwindigkeitskontrolle“ nach dem Ortsausgang X- Stadt gesehen?</p> <p><input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein</p>	
<p><b>Frage 2:</b> Haben Sie heute auf den letzten X Kilometern Blitzer gesehen?</p> <p><input type="checkbox"/> Ja, wie viele?..... <input type="checkbox"/> Nein</p>	
<p><b>Frage 3:</b> Warum benutzen Sie heute diese Strecke?</p> <p><input type="checkbox"/> Arbeitsweg <input type="checkbox"/> dienstlich <input type="checkbox"/> Privat</p>	
<p><b>Frage 4:</b> Wie oft wurden Sie gerade auf dieser Strecke überholt?</p> <p><input type="checkbox"/> überhaupt nicht <input type="checkbox"/> höchstens drei Mal <input type="checkbox"/> öfter als drei Mal</p> <p>Empfanden Sie den Überholvorgang als sicher?</p> <p><input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein</p>	
<p><b>Frage 5:</b> Wie oft haben Sie gerade selbst auf dieser Strecke andere Fahrzeuge überholt?</p> <p><input type="checkbox"/> überhaupt nicht <input type="checkbox"/> höchstens drei Mal <input type="checkbox"/> öfter als drei Mal</p> <p>Empfanden Sie den Überholvorgang als sicher?</p> <p><input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein</p>	
<p><b>Frage 6:</b> Wie wurden Sie bei der Wahl Ihrer Geschwindigkeit durch andere Verkehrsteilnehmer beeinflusst? (Mehrfachantwort möglich)</p> <p><input type="checkbox"/> überhaupt nicht <input type="checkbox"/> wurde gedrängelt <input type="checkbox"/> musste abbremesen</p>	
<p><b>Frage 7:</b> Wie häufig benutzen sie diese Straße?</p> <p><input type="checkbox"/> das erste Mal <input type="checkbox"/> weniger als 1-mal pro Monat <input type="checkbox"/> mehrmals im Monat</p> <p><input type="checkbox"/> mehrmals pro Woche</p>	
<p><b>Frage 8:</b> Sind Sie damit einverstanden, dass Blitzer an gefährlichen Landstraßen eingesetzt werden?</p> <p><input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein</p>	
<p><b>Frage 9:</b> Denken Sie, Blitzer sind generell ein geeignetes Mittel um das Unfallrisiko auf gefährlichen Landstraßen zu senken?</p> <p><input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein</p>	
<p>Seite 2</p>	

**Sicherheit zweistreifiger Bundesstraßen – AOSI**

Akzeptanz ortsfester Geschwindigkeitsüberwachungsanlagen



**Frage 10:** An dieser Strecke existieren seit ca. einem Jahr Blitzer. Denken Sie, diese Straße ist in diesem Zeitraum sicherer oder unsicherer geworden?

- sicherer als vorher     unsicherer als vorher     nahezu unverändert

**Frage 11:** Empfanden Sie heute ihre Fahrt als sicher?

- Ja                       Nein  
 Warum nicht?  
 Verhalten anderer Verkehrsteilnehmer     Strecke     Sonstiges

**Frage 12:** Hatten Sie selbst in den vergangenen 12 Monaten einen Unfall?

- Ja                       Nein  
 Wenn ja was für einen und wie viele? (io, ao, BAB; SS, PS, GT)  
 .....                      .....

**Frage 13:** Würden Sie in den vergangenen 12 Monaten für ein Vergehen im Verkehr verwahrt/bestraft (außer Parkdelikte)?

- Ja                       Nein  
 Wenn ja wofür und wie oft?  
 .....                      .....

**Frage 14:** Befahren Sie eine Strecke generell langsamer, wenn Sie wissen dass sie geschwindigkeitsüberwacht wird?

- Ja                       Nein

**Frage 15:** Haben Sie vorsichtshalber abgebremst, als Sie gerade einen Blitzer gesehen haben?

- Ja                       Nein

**Frage 16:** Haben Sie beschleunigt, nachdem Sie gerade an einem Blitzer vorbeigefahren waren?

- Ja                       Nein

**Frage 17:** Welche maximal zulässige Geschwindigkeit gilt auf den letzten 7 Kilometern<sup>2</sup>, abgesehen von den Kreuzungsbereichen?

..... km/ h

**Frage 18:** Halten Sie diese zulässige Geschwindigkeit an dieser Strecke für gerechtfertigt?

- Ja                       Nein

**Frage 19:** Haben Sie sich gerade daran gehalten?

- Ja                       Nein

**Frage 20:** Wie lange sind Sie jetzt bereits unterwegs?

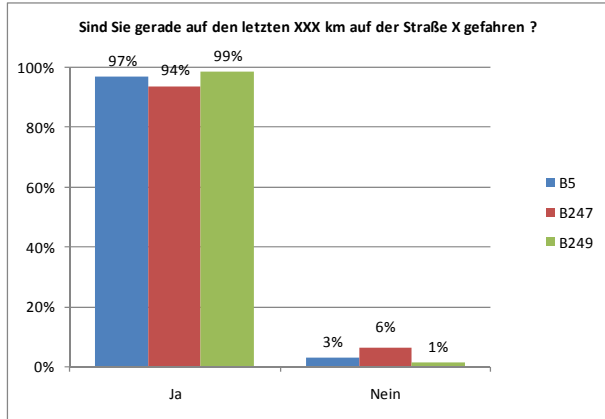
...

**Frage 21:** Wie lange werden Sie jetzt noch unterwegs sein?

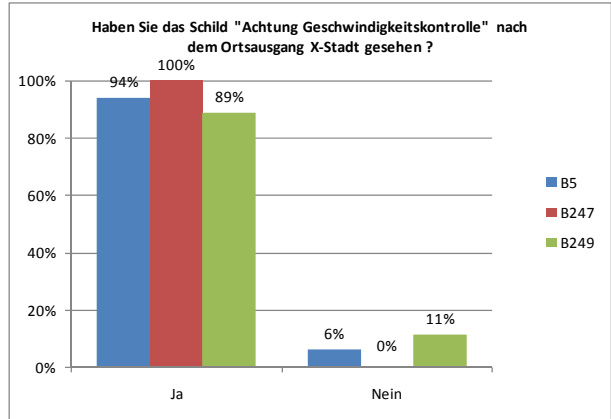
...

**A 4.1.1 Befragungsergebnis OGÜ-Strecken**

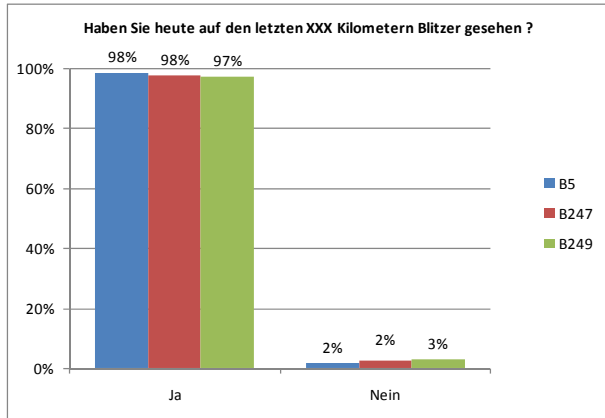
**Frage 1a**



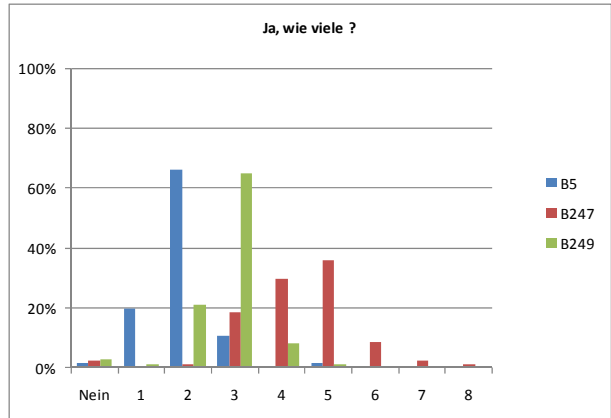
**Frage 1b**



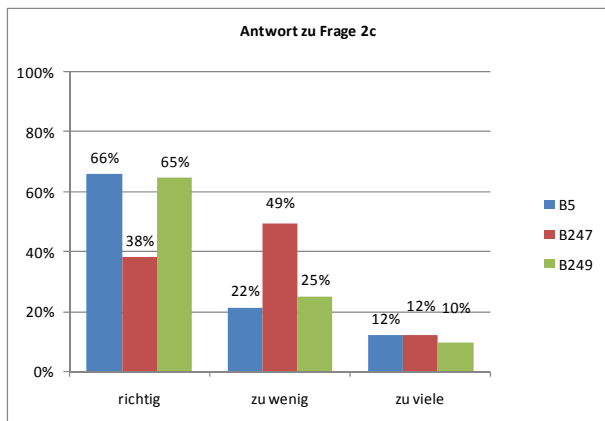
**Frage 2a**



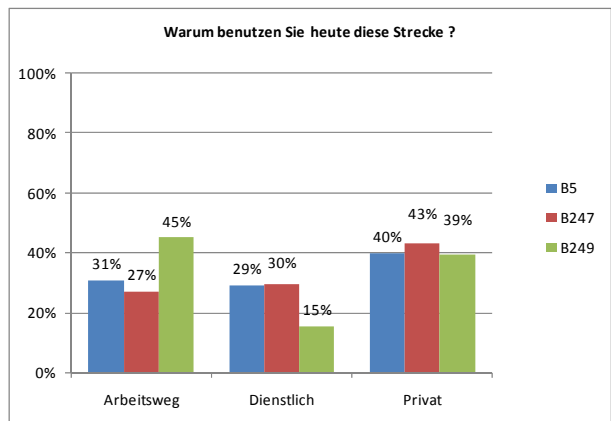
**Frage 2b**



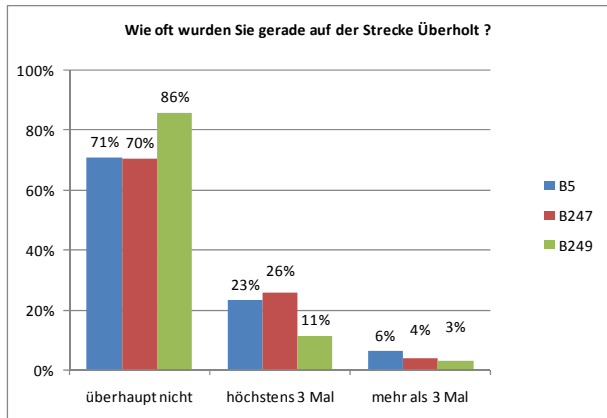
**Frage 2c**



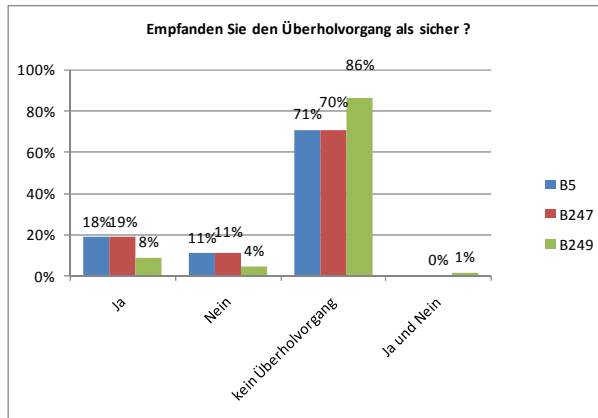
**Frage 3**



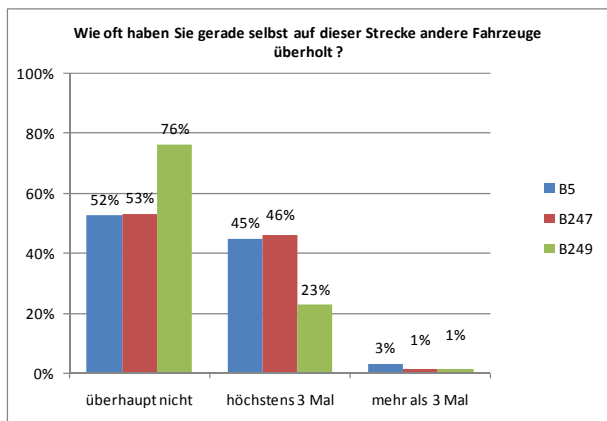
Frage 4a



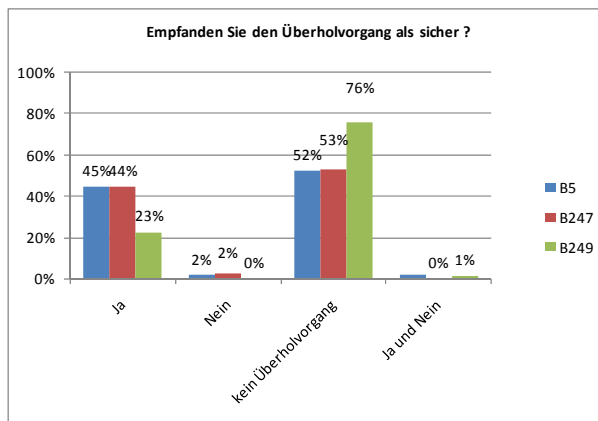
Frage 4b



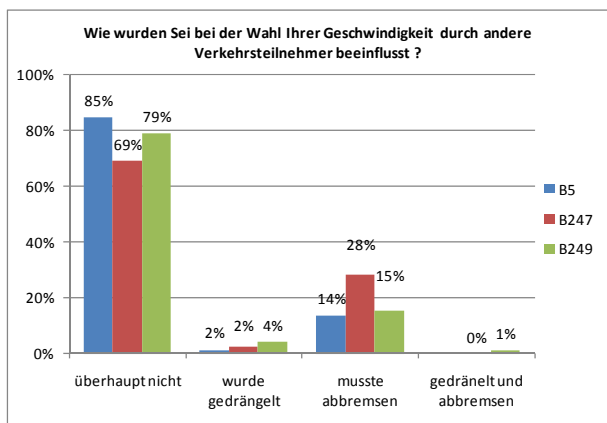
Frage 5a



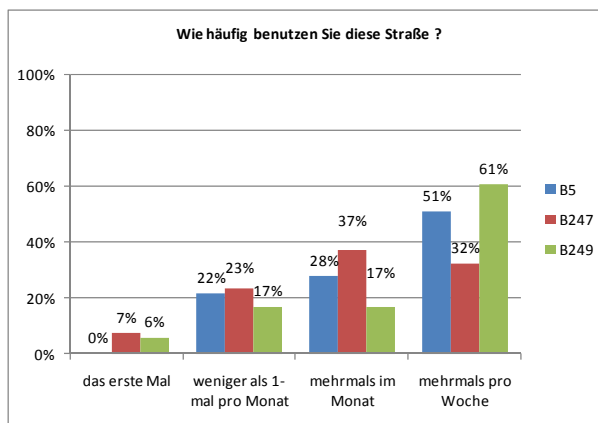
Frage 5b



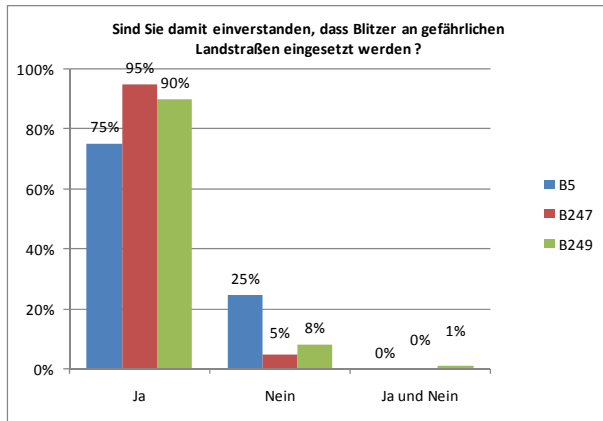
Frage 6



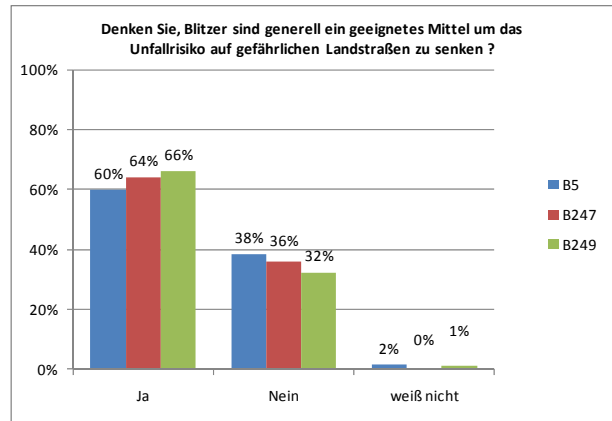
Frage 7



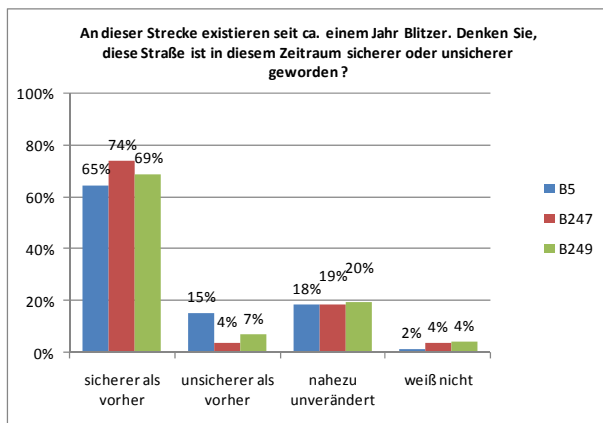
Frage 8



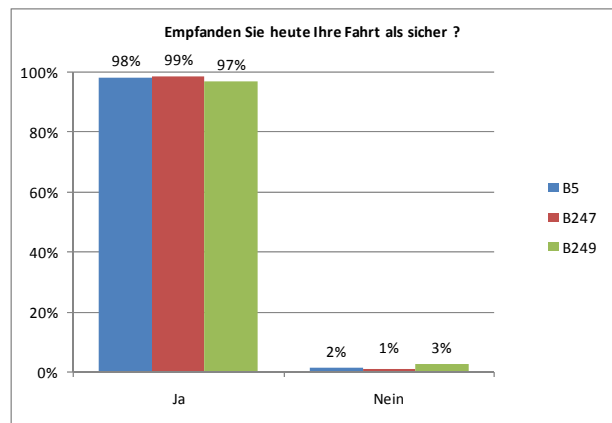
Frage 9



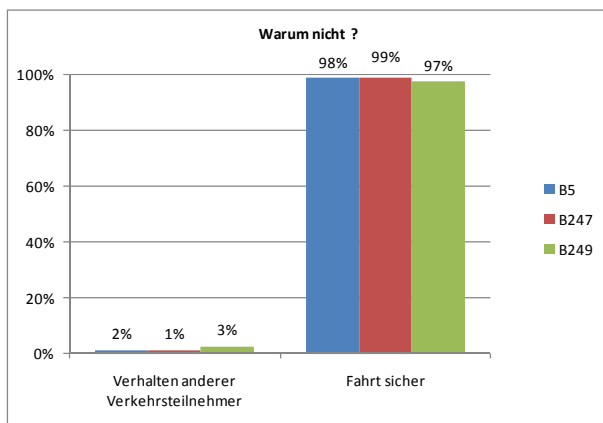
Frage 10



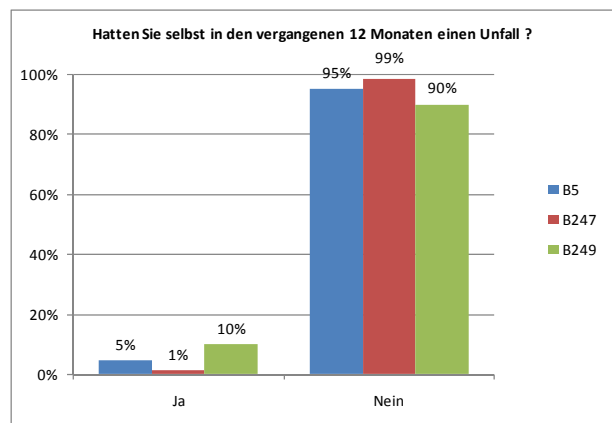
Frage 11a



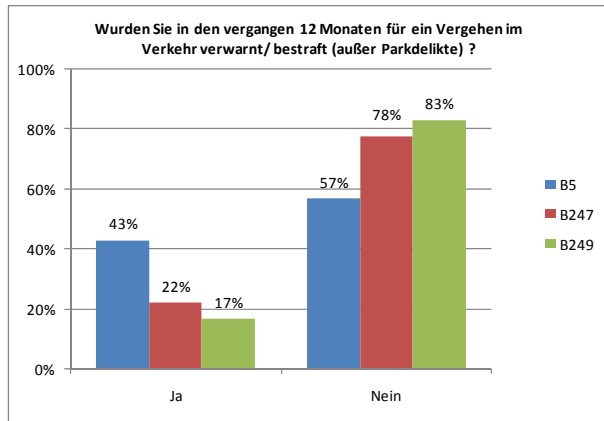
Frage 11b



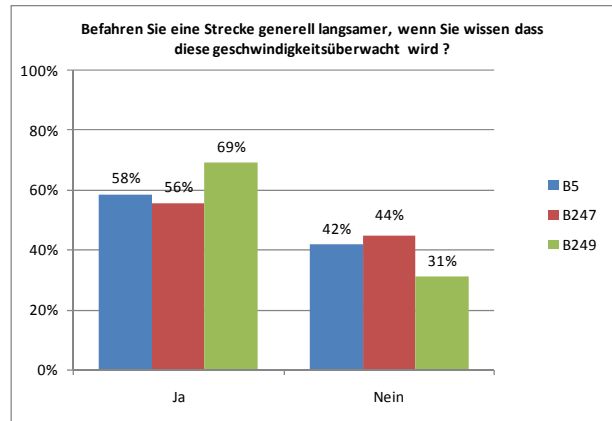
Frage 12



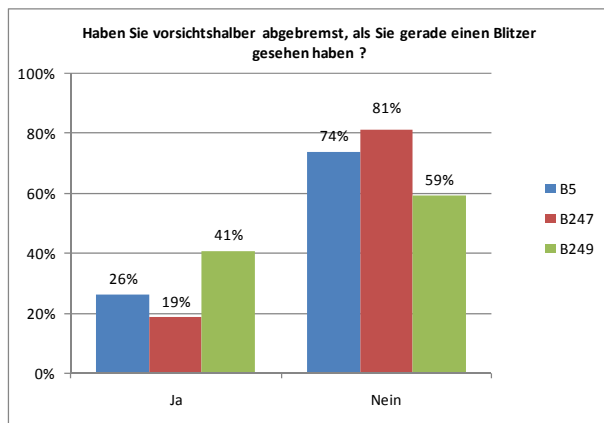
Frage 13



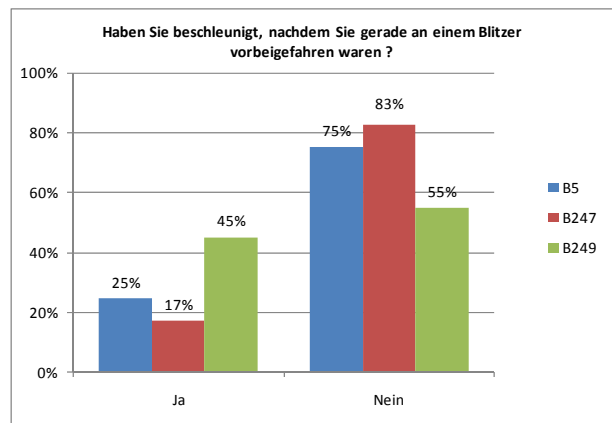
Frage 14



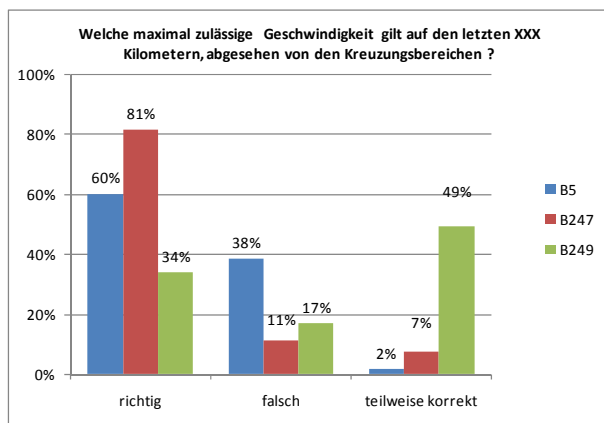
Frage 15



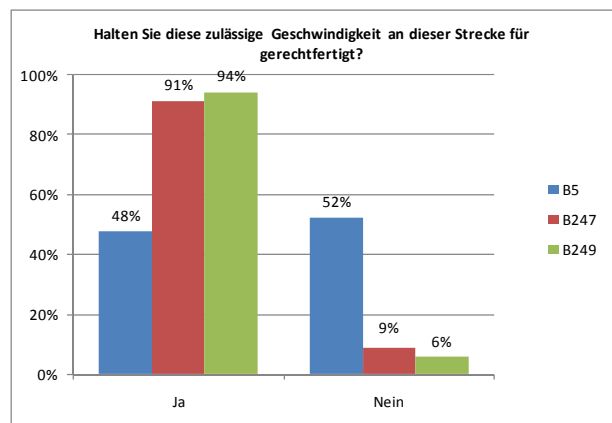
Frage 16



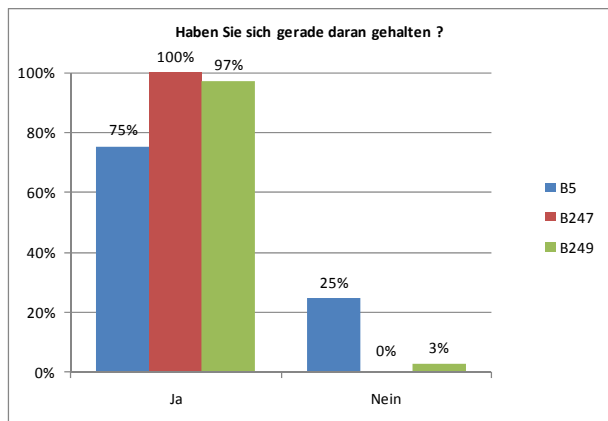
Frage 17



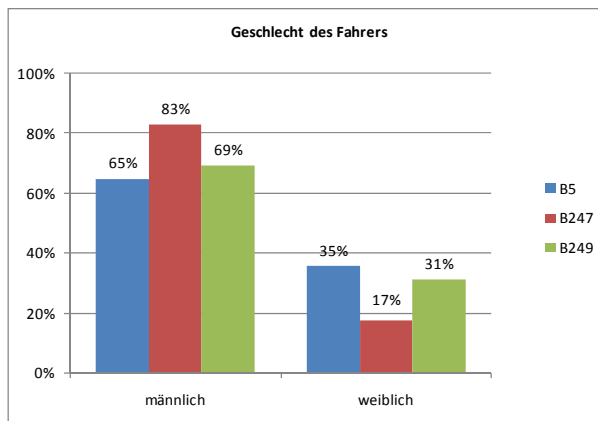
Frage 18



**Frage 19**



**Angaben zur Person**





**A 4.2 Strecken mit Überholfahrstreifen (ÜFS) und Überholverbot (ÜV)****TECHNISCHE  
UNIVERSITÄT  
DRESDEN**

Fakultät Verkehrswissenschaften „Friedrich List“ Institut für Verkehrsplanung und Straßenverkehr

Lehrstuhl Gestaltung von Straßenverkehrsanlagen

**Projekt: Außerortsstraßensicherheit – AOSI****Akzeptanz von Überholfahrstreifen im Wechsel mit Überholverboten**

Straßen-Nr.: .....

Richtung: .....

Datum/Uhrzeit: .....

Landkreiskürzel: .....

**Einleitung****Frage 1:** Wie häufig befahren Sie diesen Streckenabschnitt?

- zum ersten Mal  
 mehrmals pro Woche  
 mehrmals pro Monat

**Frage 2:** Aus welchem Grund befahren Sie heute diesen Streckenabschnitt?

- Arbeitsweg  Dienstweg  Privat

**Frage 3:** Besteht nach Ihrer Ansicht zwischen der baulichen Gestaltung dieses Streckenabschnittes der .... und anderen Bundesstraßen ein Unterschied?

- Ja, welcher? .....  
 Nein

**Einspurige Bereiche***Die nachfolgenden Fragen beziehen sich nur auf Bereiche, in denen Ihnen nur ein Fahrstreifen in Ihrer Fahrtrichtung zur Verfügung steht:***Frage 4:** Wurden Sie heute bei der Wahl Ihrer Geschwindigkeit durch andere Verkehrsteilnehmer beeinflusst? (Mehrfachantwort möglich)

- Nein, ich fuhr unbeeinflusst  
 Ja, durch dichtes Auffahren  
 Ja, ich wurde aufgehalten



**TECHNISCHE  
UNIVERSITÄT  
DRESDEN**

**Fakultät Verkehrswissenschaften „Friedrich List“** Institut für Verkehrsplanung und Straßenverkehr

Lehrstuhl Gestaltung von Straßenverkehrsanlagen

**Frage 5:** Wurden Sie heute im einstreifigen Abschnitt von anderen Fahrzeugen überholt?

- Ja  Nein

**Frage 6:** Halten Sie das Überholverbot in den einspurigen Abschnitten für gerechtfertigt?

- Ja  Nein

**Frage 7:** Halten Sie die Längen der einspurigen Abschnitte bis zur nächsten Überholmöglichkeit auf dieser Strecke für:

- zu kurz  
 gerade richtig  
 zu lang

#### **Bereiche mit Überholfahrstreifen (ÜFS)**

*Die nachfolgenden Fragen beziehen sich nur auf Bereiche, in denen Ihnen zusätzlich ein Überholfahrstreifen in Ihrer Fahrtrichtung zur Verfügung steht:*

**Frage 8:** Wie oft haben Sie heute selbst in den Bereichen mit ÜFS andere Fahrzeuge überholt?

- überhaupt nicht  höchstens drei Mal  öfter als drei Mal

Empfanden Sie die Überholvorgänge als:

- insgesamt sicher  insgesamt unsicher  einzeln unsicher

**Frage 9:** Sind Sie heute in den Bereichen mit ÜFS überholt wurden?

- überhaupt nicht  höchstens drei Mal  öfter als drei Mal

Empfanden Sie die Überholvorgänge als:

- insgesamt sicher  insgesamt unsicher  einzeln unsicher

**Frage 10:** Halten Sie die Längen der Bereiche mit ÜFS auf dieser Strecke für:

- zu kurz  
 gerade richtig  
 zu lang



**TECHNISCHE  
UNIVERSITÄT  
DRESDEN**

**Fakultät Verkehrswissenschaften „Friedrich List“** Institut für Verkehrsplanung und Straßenverkehr

Lehrstuhl Gestaltung von Straßenverkehrsanlagen

**Gesamtstrecke**

Die nachfolgenden Fragen beziehen sich auf den gesamten eben von Ihnen durchfahrenen Abschnitt der .....

**Frage 11:** Halten Sie den Wechsel zwischen zusätzlichen Überholfahrstreifen und Überholverbotsabschnitten auf dieser Strecke für eine geeignete Art der Straßengestaltung?

Ja (weiter mit Frage 12)  Nein (weiter mit Frage 13)

**Frage 12:** Welche Vorteile bietet diese Art der Straßengestaltung gegenüber einer üblichen Bundesstraße?

.....

**Frage 13:** Welche Nachteile bietet diese Art der Straßengestaltung gegenüber einer üblichen Bundesstraße?

.....

**Frage 14:** Empfanden Sie heute ihre Fahrt auf diesem Streckenabschnitt als sicher?

Ja, besonderer Grund? .....

Nein, besonderer Grund? .....

**Frage 15:** Halten Sie das Zusatzschild mit der Entfernungsangabe bis zum nächsten Überholfahrstreifen für wichtig?

Ja  Nein



**Frage 16:** Halten Sie die Fahrbahnmarkierung für eindeutig?

Ja  Nein

**Frage 17:** Meinen Sie, dass man Bundesstraßen mit zusätzlichen Überholfahrstreifen und Überholverbotsabschnitten in den zweistreifigen Bereichen häufiger bauen sollte?

Ja  Nein



**TECHNISCHE  
UNIVERSITÄT  
DRESDEN**

**Fakultät Verkehrswissenschaften „Friedrich List“** Institut für Verkehrsplanung und Straßenverkehr

Lehrstuhl Gestaltung von Straßenverkehrsanlagen

### Allgemeine Angaben

#### Angaben zur Person:

Geschlecht Fahrer:  Männlich  Weiblich

Würden Sie uns bitte ihr Geburtsjahr nennen? 19 ...

Seit welchem Jahr besitzen Sie einen Führerschein? 19 ...

Wie viele Kilometer legen Sie in etwa pro Jahr mit einem Fahrzeug zurück? .....

#### Angaben zum Fahrertyp:

In welchen der drei folgenden Fahrertypen würden Sie sich einordnen?

sportlich  normal  zurückhaltend

#### Angaben zur persönlichen Erfahrung:

Waren Sie bereits an Verkehrsunfällen oder sehr kritischen Situationen im Zusammenhang mit Überholvorgängen auf Bundesstraßen beteiligt?

- Nein  
 Ja, Verkehrsunfälle  
 Ja, kritische Situationen

#### Reisezeit:

Wie lange sind Sie jetzt bereits unterwegs?

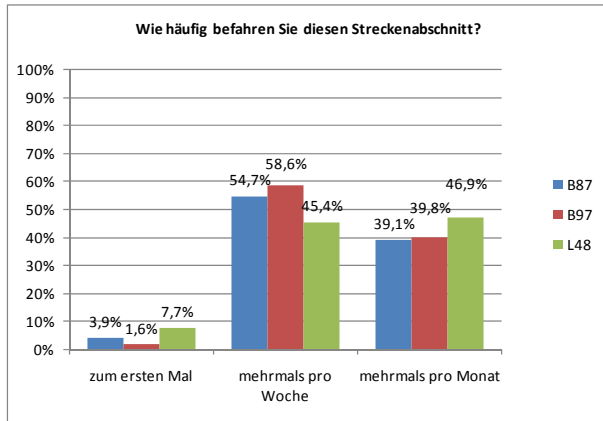
..... Minuten

Wie lange werden Sie jetzt noch unterwegs sein?

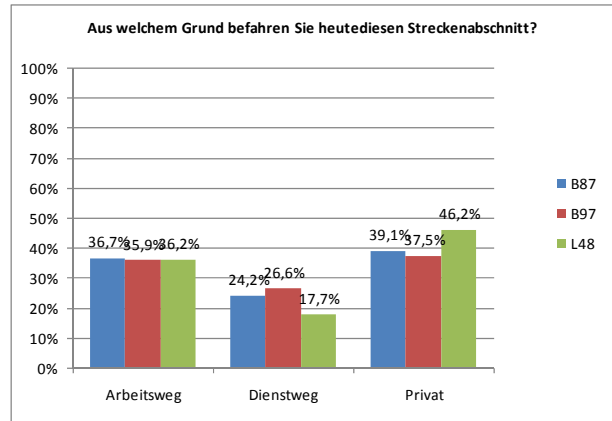
..... Minuten

**A 4.2.1 Befragungsergebnis ÜFS/ÜV-Strecken**

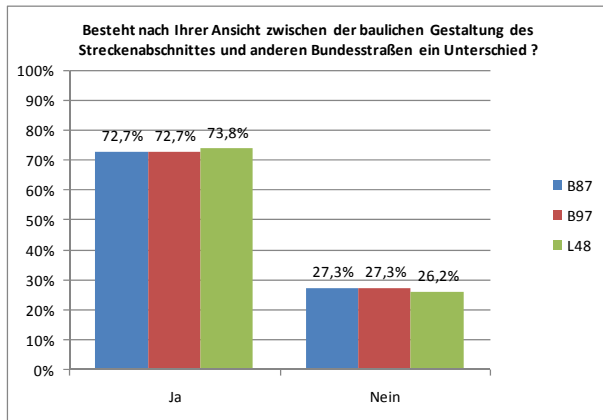
**Frage 1**



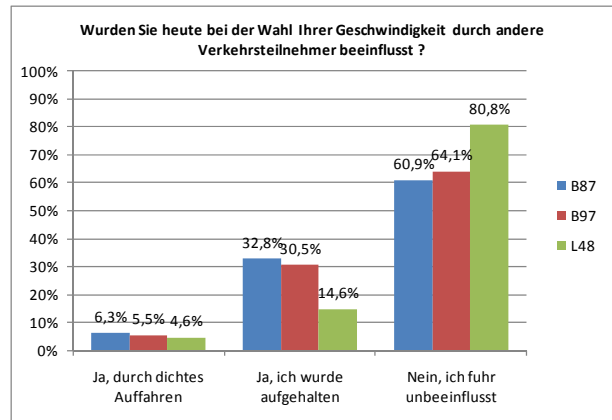
**Frage 2**



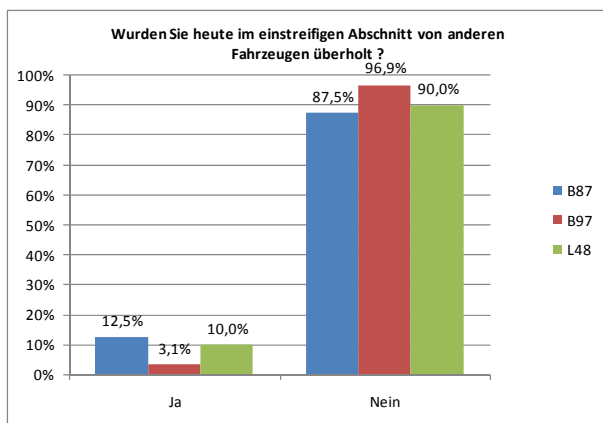
**Frage 3**



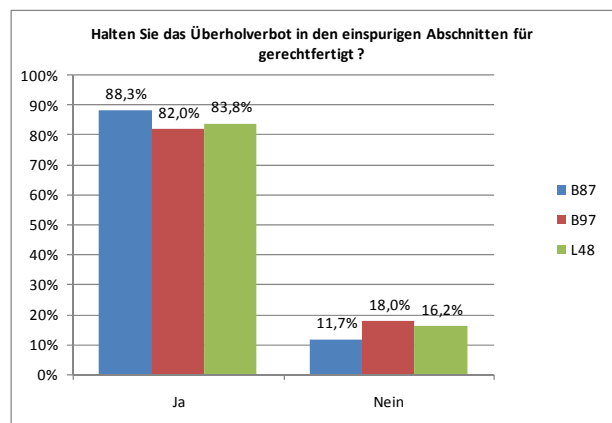
**Frage 4**



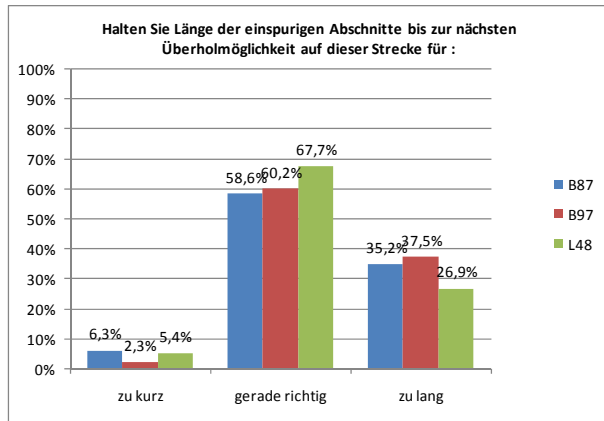
**Frage 5**



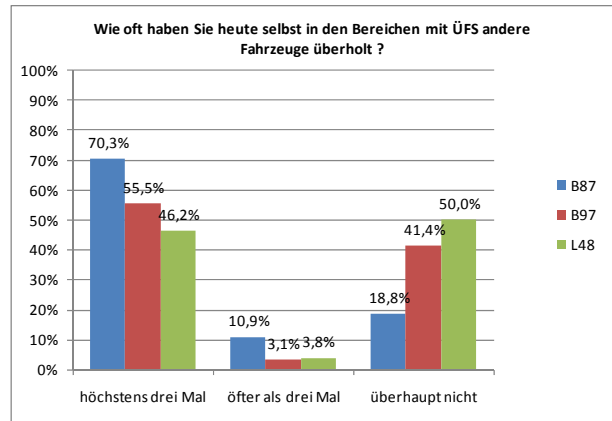
**Frage 6**



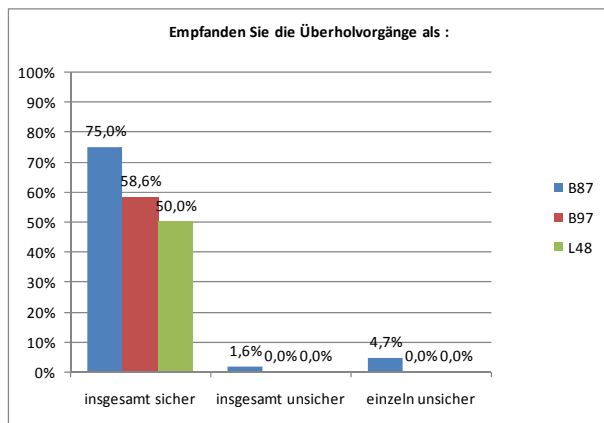
**Frage 7**



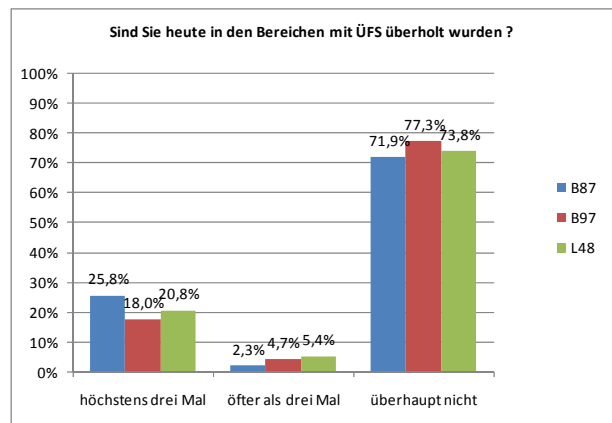
**Frage 8**



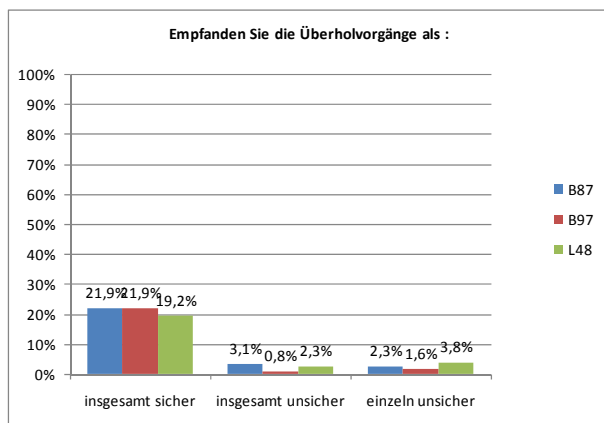
**Frage 8a**



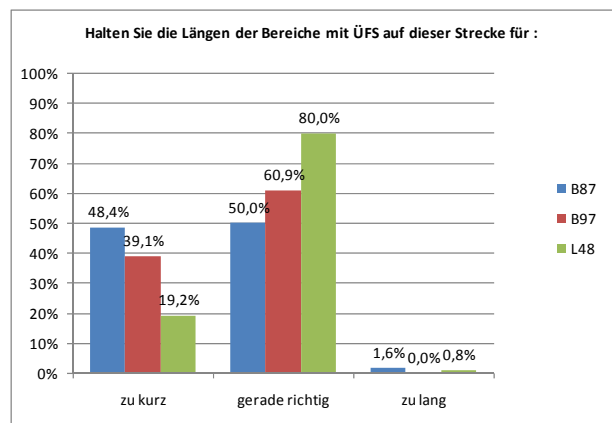
**Frage 9**



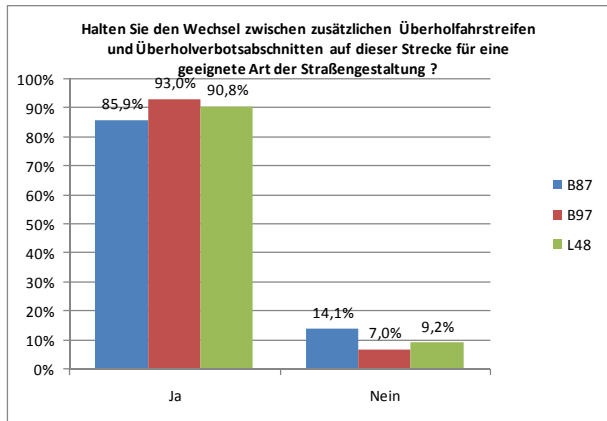
**Frage 9a**



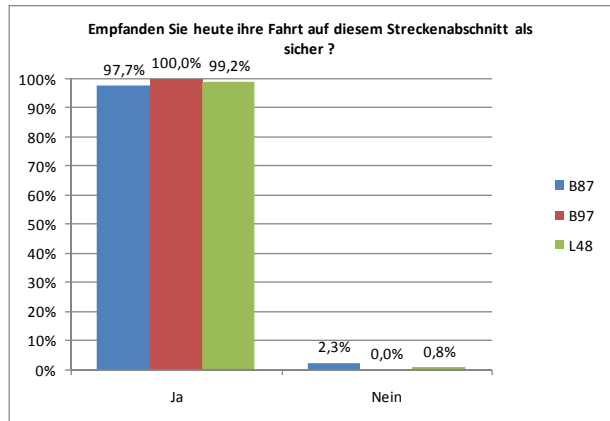
**Frage 10**



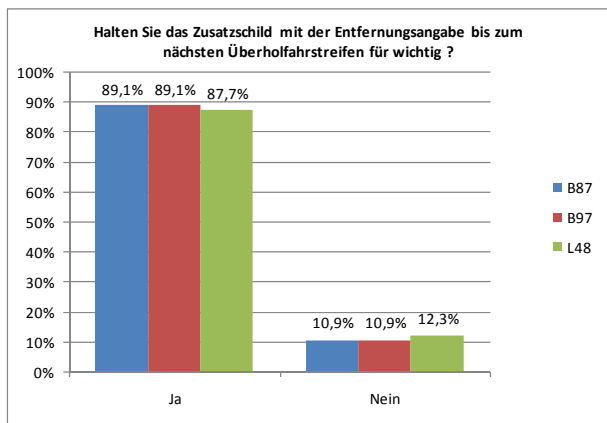
Frage 11



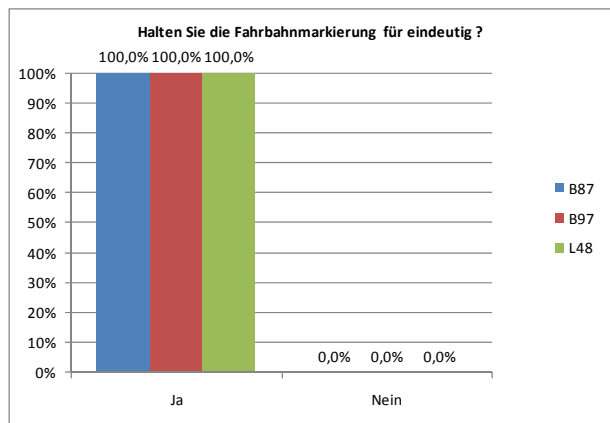
Frage 14



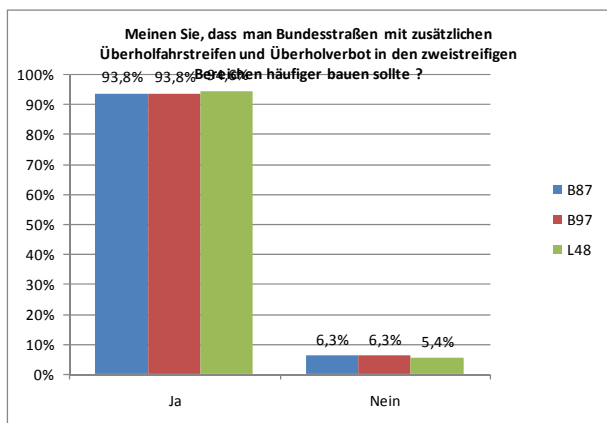
Frage 15



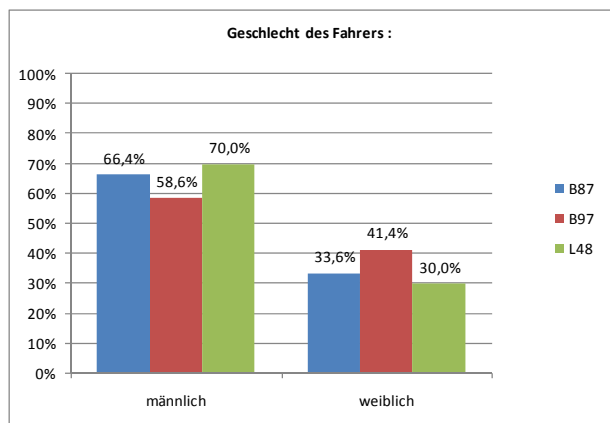
Frage 16



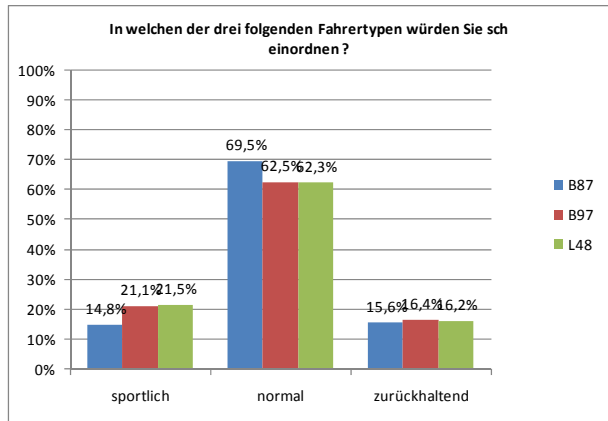
Frage 17



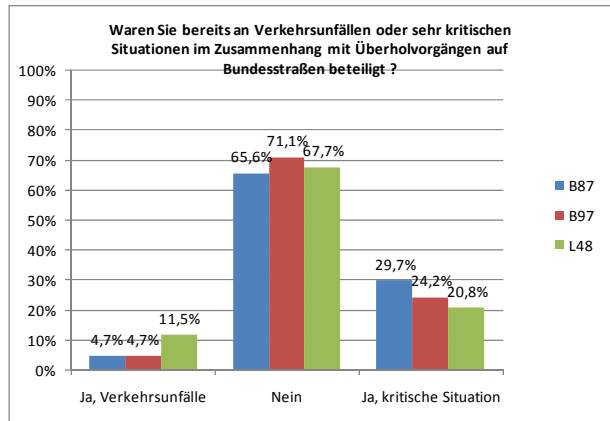
Geschlecht des Fahrers :



**Angaben zum Fahrstil**



**Angaben zur persönlichen Erfahrung :**

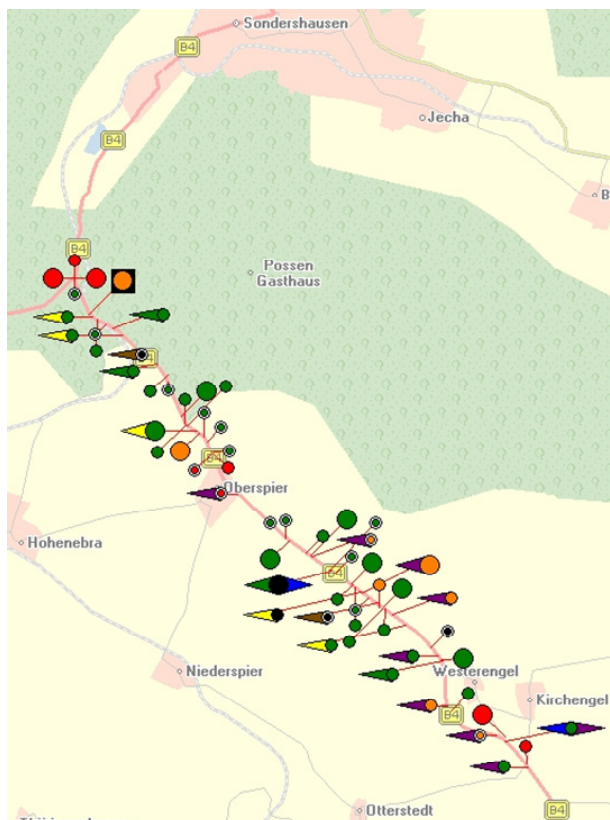




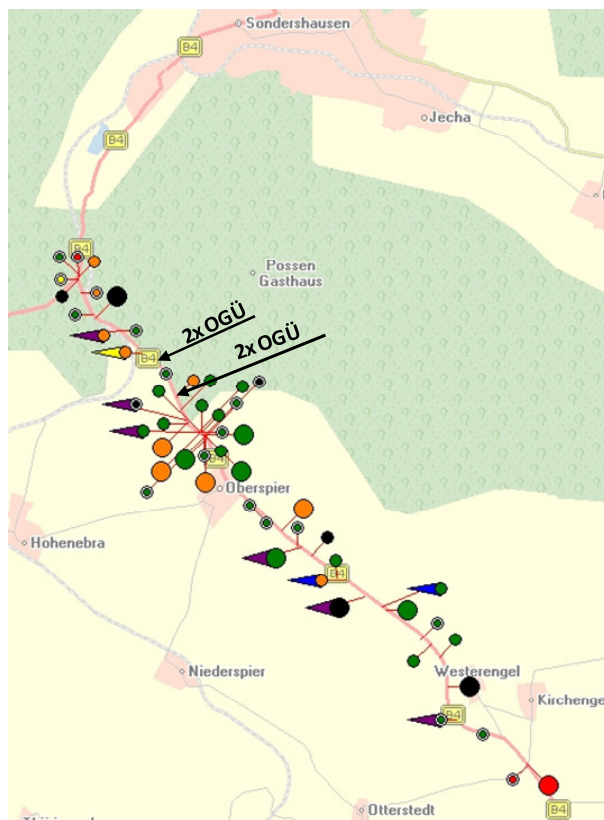
## A 5 Unfallsteckkarten

### A 5.1 Bundesstraße B4, Westerengel - Sondershausen (Einmündung B249)

VORHER  
01.07.2001 – 30.06.2004



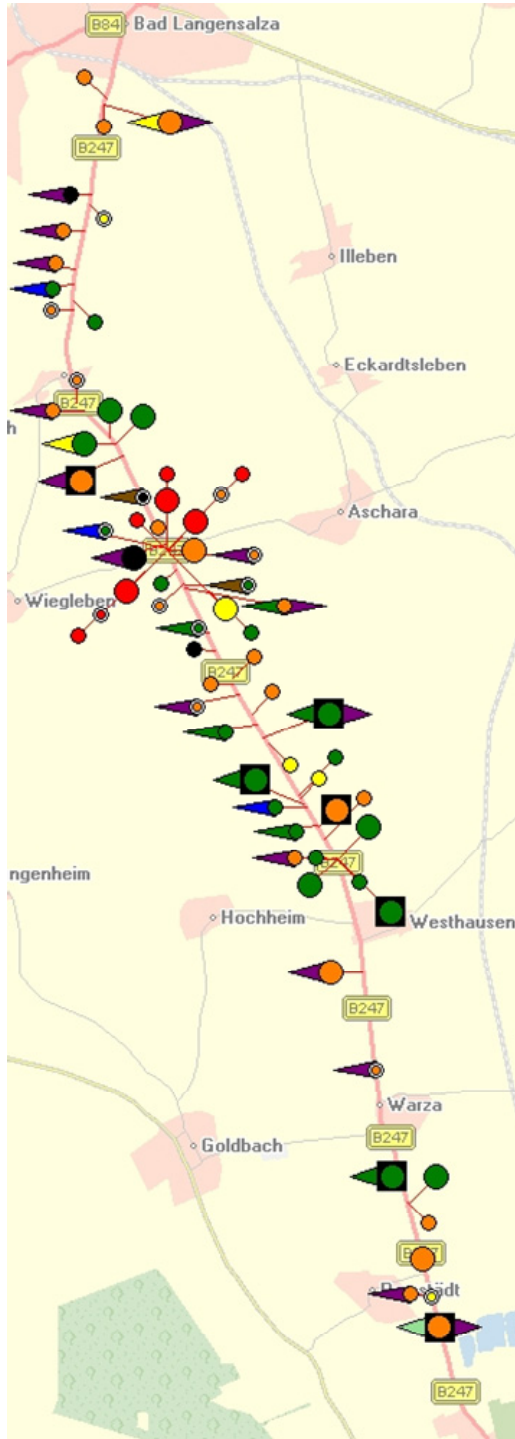
NACHHER  
01.01.2005 – 31.12.2007



**A 5.2 Bundesstraße B 247, Gotha - Bad Langensalza**

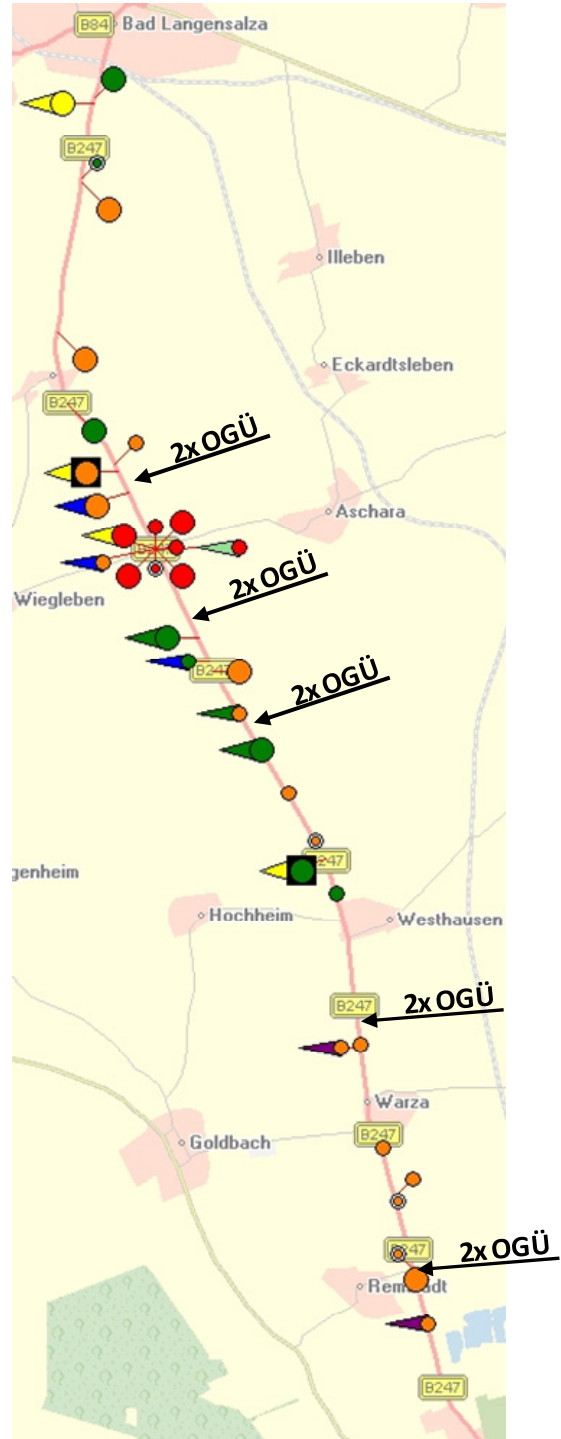
VORHER

01.07.2001 – 30.06.2004



NACHHER

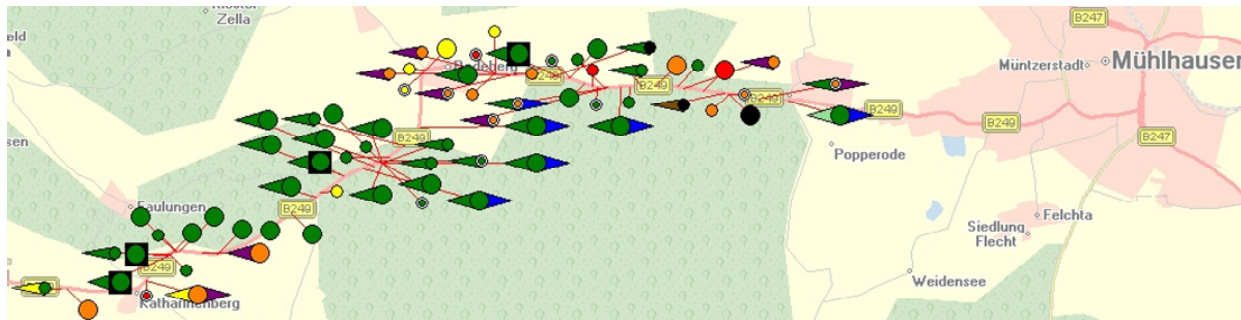
01.01.2005 – 31.12.2007



### A 5.3 Bundesstraße B249, Landesgrenze Hessen - Mühlhausen

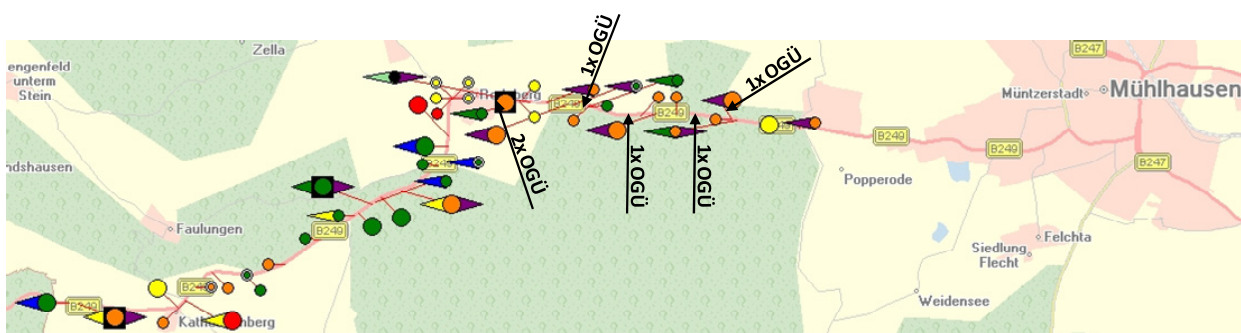
VORHER

01.07.2001 – 30.06.2004



NACHHER

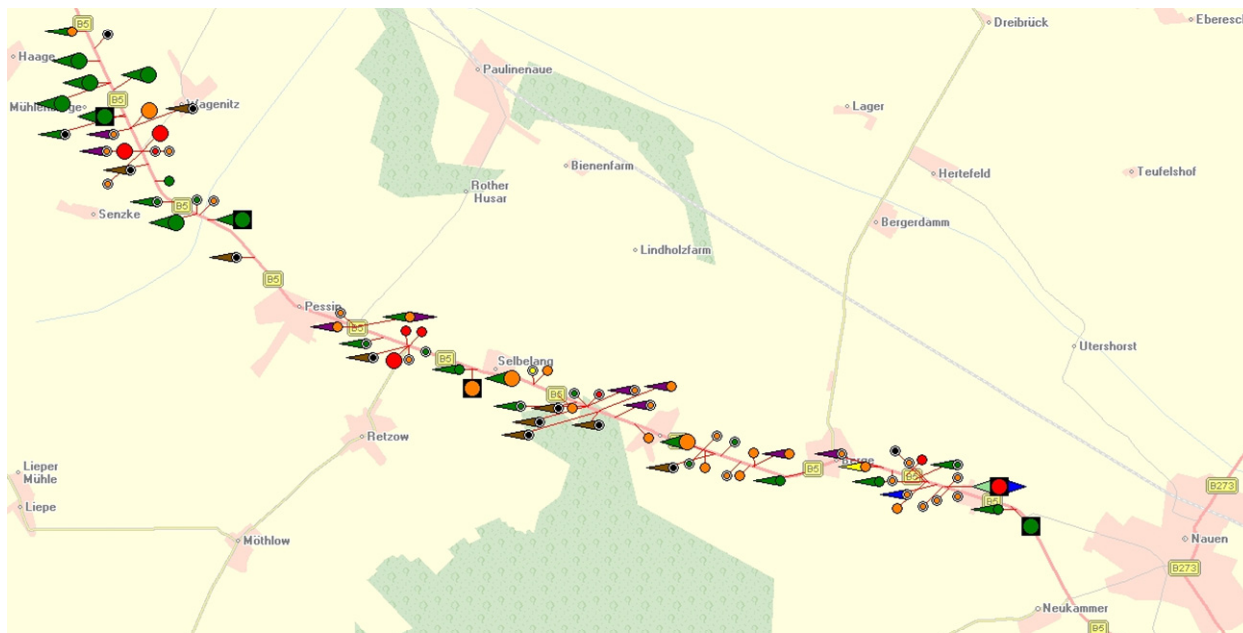
01.01.2005 – 31.12.2007



### A 5.4 Bundesstraße B5, Nauen - Abzweig nach Haage

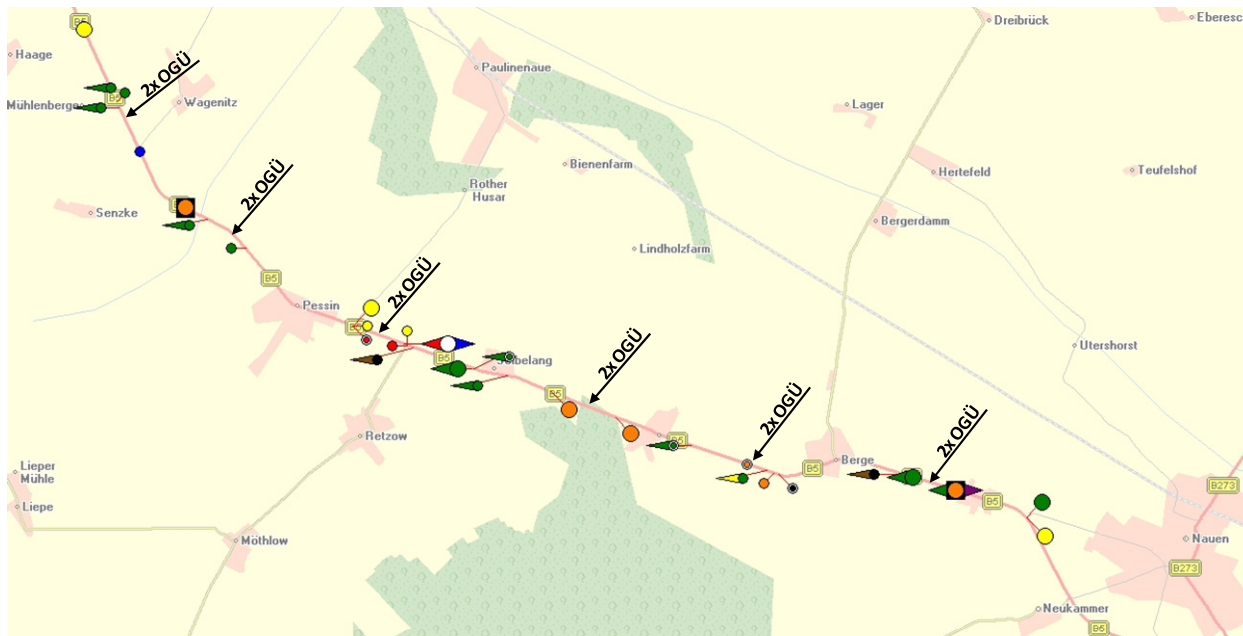
VORHER

01.12.2000 – 30.11.2003



NACHHER

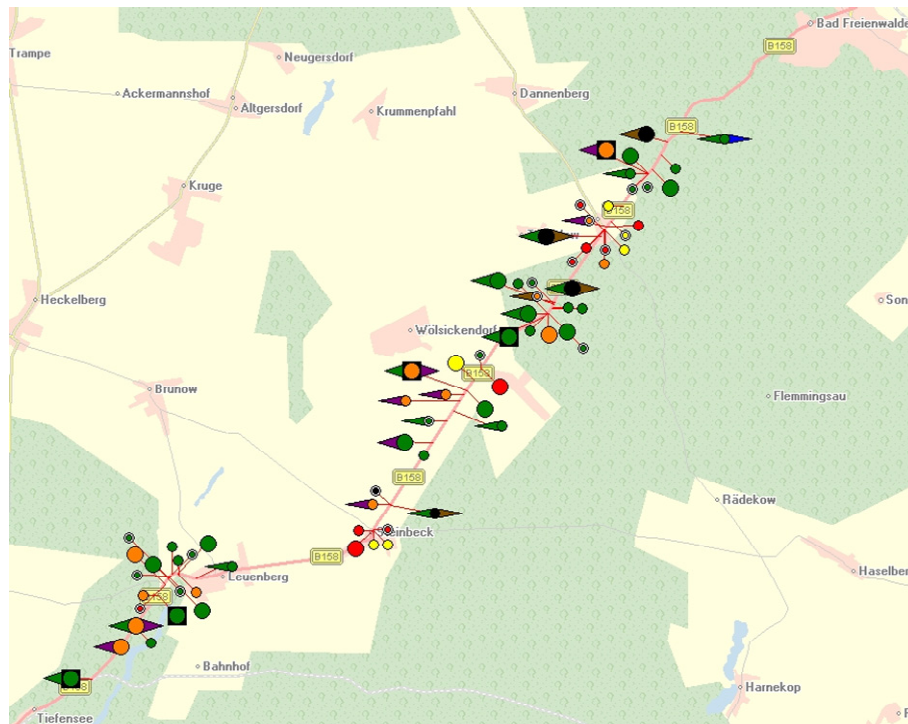
01.06.2004 – 31.05.2007



### A 5.5 Bundesstraße B158, Bad Freienwalde - Tiefensee

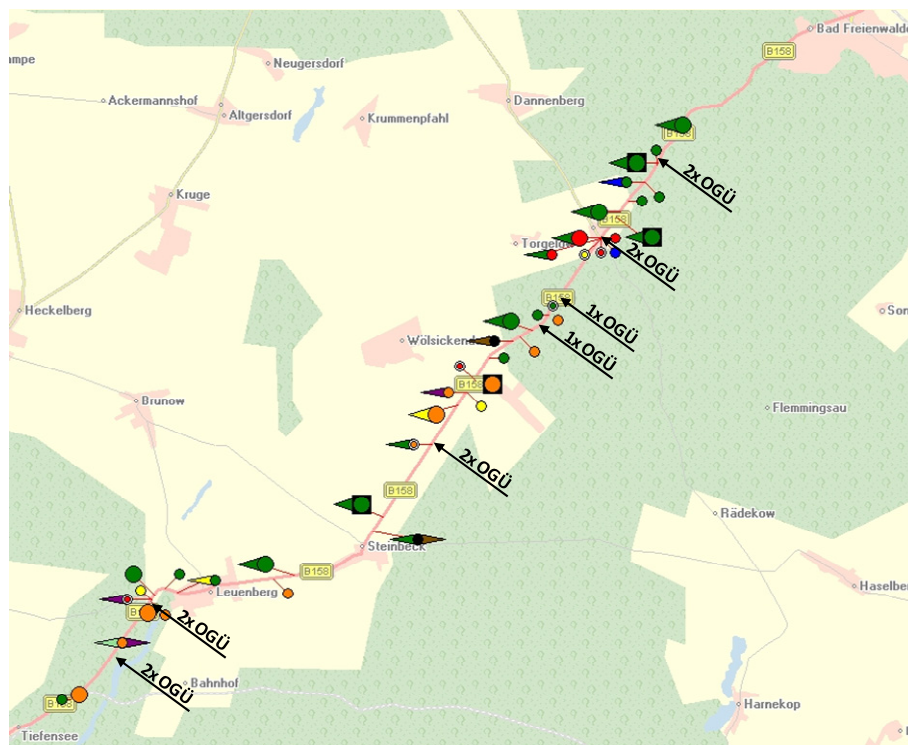
VORHER

01.07.2001 – 30.06.2004



NACHHER

01.01.2005 – 31.12.2007



**A 5.6 Bundesstraße B87, Torgau - Mockrehna**

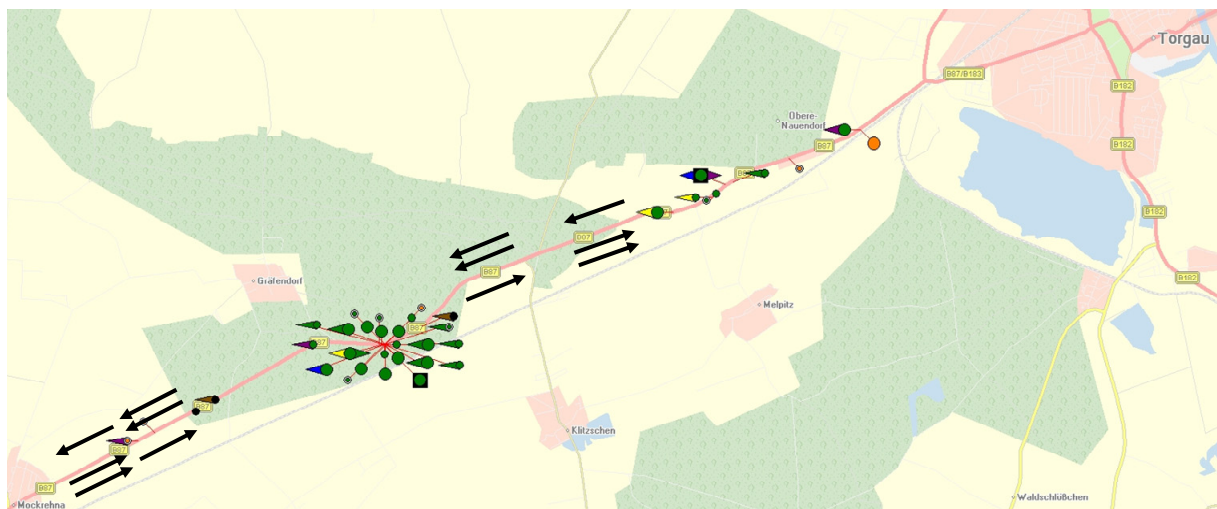
VORHER

01.02.2001 – 30.01.2004



NACHHER

01.01.2007 – 31.12.2009



**A 5.7 Bundesstraße B169, Heyda - Abzweig nach Reichenbach (Grünes Haus)**

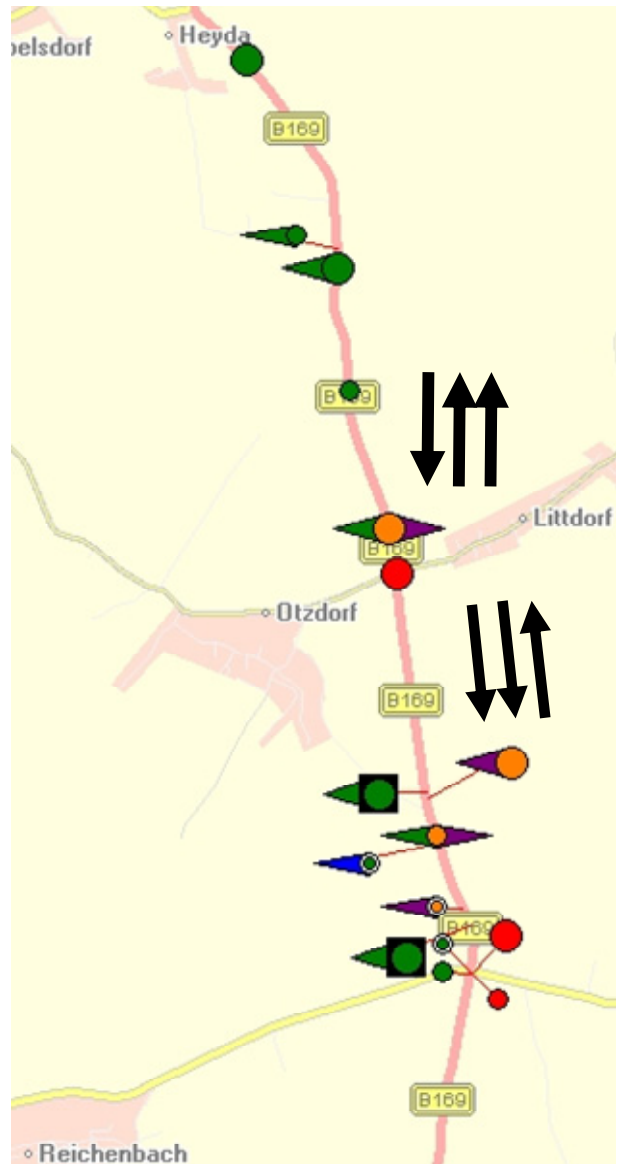
VORHER

01.03.2001 - 28.02.2004



NACHHER

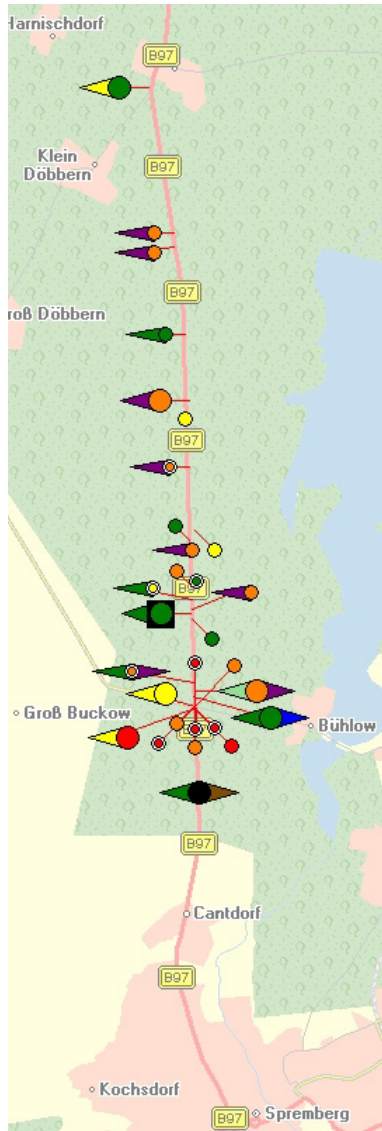
01.01.2005 – 31.12.2007



### A 5.8 Bundesstraße B97, Groß Oßnig - Spremberg

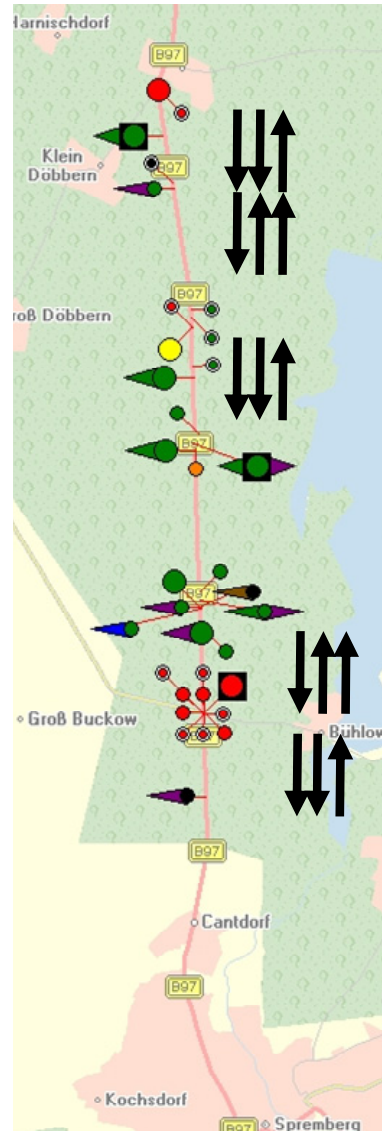
VORHER

01.10.2002 - 30.09.2005



NACHHER

01.10.2007 bis 30.09.2010



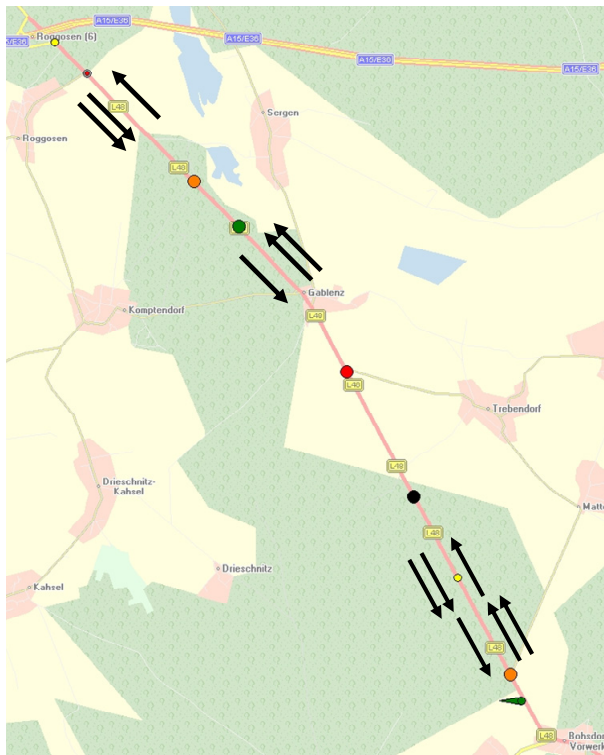


### A 5.9 Landesstraße L48, Abzweig nach Roggosen - Vorwerk Bohsdorf

VORHER  
01.10.2000 bis 30.09.2003

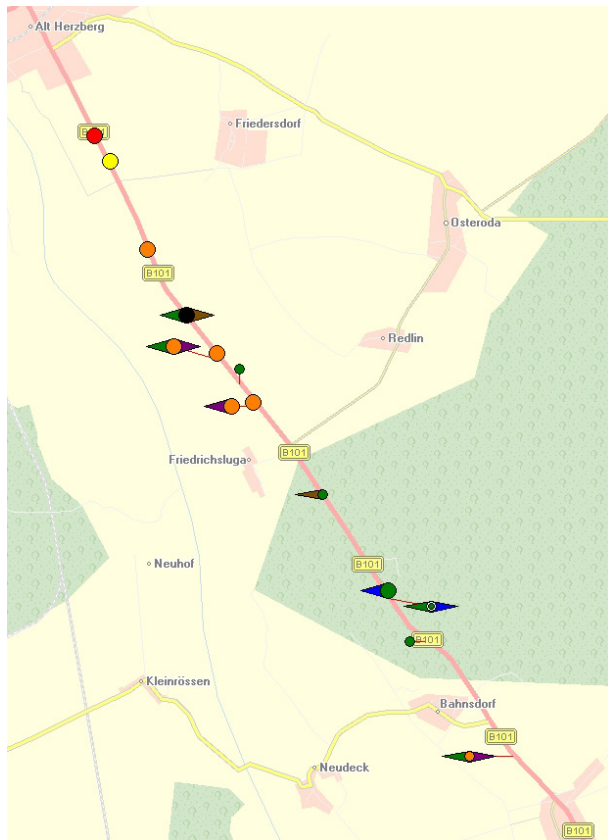


NACHHER  
01.07.2006 bis 30.06.2009



### A 5.10 Bundesstraße B101, Herzberg - Wiederau

VORHER  
01.11.2002 bis 31.10.2005



NACHHER  
01.01.2008 bis 31.12.2010

